# Pfarreiblatt

**Katholische Kirche Zug** 



3 «Ihre Geschichte geht zu Ende»

Andreas Knapp spricht über Christen im Nahen Osten **5** «Verhüllt» enthüllt aktuelles Altes

Eine multimediale Inszenierung zum «Oberwiler Bilderstreit»

7 Tabuthema Suizid

Wenn das Leben für Jugendliche unerträglich wird

#### **EDITORIAL**

Agatha Schnoz-Eschmann

Fachverantwortung Altersarbeit Pastoralraum Zug Walchwil



#### **STARKE FRAUEN**

Vor Kurzem besuchte ich im Landesmuseum Zürich die Ausstellung «Nonnen. Starke Frauen im Mittelalter». Besonders beeindruckt war ich von den vielen mir völlig unbekannten Frauen, die als Äbtissinnen, Priorinnen und Meisterinnen den mittelalterlichen Frauenklöstern vorstanden. Sie verfügten nebst der geistlichen Führung ihrer Klöster selbstverständlich über ausserordentliche Machtbefugnisse. Sie standen auf Augenhöhe mit Bischöfen, pflegten Kontakt mit Königen und Kaisern, gründeten Pfarreien, herrschten über Städte und standen Gerichten vor. Von Agnes Trüllerey, Vorsteherin des Klosters Hermetschwil, ist bekannt, dass sie eine politisch gewiefte Taktikerin gewesen sei, die sich ohne Furcht mit mächtigen Gegenspielern wie dem (Männer-)Kloster Muri oder gar mit der Eidgenossenschaft angelegt habe. Andere wiederum prägten ganz besonders die Spiritualität ihrer Zeit. Adelheid Pfefferhart aus dem Kloster Katharinental pflegte zu Christus eine so innige Beziehung, dass ihre Mitschwestern beobachteten, wie sie vor einer Christusskulptur erleuchtet wurde und über dem Boden schwebte. Auch unsere Zeit kennt starke Frauen. Jüngst hat sich eine französische Theologin für den erzbischöflichen Stuhl von Lyon beworben. Es wäre allerdings eine Sensation, wenn sie gewählt würde. Im Mittelalter hätte sie vielleicht mehr Chancen gehabt. Mutig und selbstbewusst: das ist die Stärke der Frauen nicht nur im Mittelalter!

#### **JESUITEN**

P. Bernhard Bürgler SJ, zurzeit noch Provinzial in Österreich, wird erster Provinzial der neuen Zentraleuropäischen Provinz. Zur neuen Provinz der Jesuiten, die am 27. April 2021 in Fribourg gegründet wird, gehören die bisherigen Provinzen Österreich, Deutschland, Litauen-Lettland und die Schweiz. Christian Rutishauser SJ kennt seinen österreichischen Amtskollegen gut und sagt im kath.ch-Interview: «Wir haben zusammen ein Jahr im Noviziat verbracht. Er steht für Spiritualität; hat auch eine psychotherapeutische Ausbildung. Er steht für Kontinuität und einen offenen Kirchenkurs und hat gute Kontakte zur Schweiz.» Wie es mit ihm selber weitergeht, kann Rutishauser noch nicht sagen. «Ich bin bis zum 27. April 2021 als Provinzial im Amt. Was für eine Aufgabe ich dann kriege, ist noch offen. Letztlich wird das der neue Provinzial bestimmen.»

JESUITEN.CH



Bernhard Bürgler SJ (links) und Christian Rutishauser SJ

#### STEYLER MISSIONARE

P. Matthias Helms hat per 1. August die Leitung der in Steinhausen beheimateten Steyler Missionsprokur in der Schweiz von P. Albin Strassmann übernommen. Dieser war in zwei Perioden insgesamt 19 Jahre Missionssekretär. «Ich freue mich, die Verantwortung aus Altersund gesundheitlichen Gründen abzugeben», sagt P. Albin. «Gleichzeitig bin ich gerne bereit, meine Erfahrungen weiterhin einzubringen.» Matthias Helms ist froh, «dass Albin mit seiner Erfahrung weiterhin mit dabei sein wird.» In Zukunft möchte Helms «die Wirkung unserer Projekte noch besser herausstellen und so auch jüngere und kritischere Spenderinnen und Spender ansprechen können. Grosse Chancen sehe ich auch in der Vertiefung der Zusammenarbeit mit den Steyler Missionsprokuren in Deutschland und Österreich sowie mit der Ordensleitung in Rom.»

• STEYLER.EU



Albin Strassmann (links) und Matthias Helms

#### **WAS MICH BEWEGT**

#### **IMMER SIND ES DIE MENSCHEN**

Es ist in den ersten Tagen nach der verheerenden Explosion in Beirut. Eine kurze Fernsehreportage aus der verwundeten Stadt bewegt mich. Neben aller Zerstörung und allen Hintergrundinfos fallen mir junge Menschen mit Besen und Schaufeln auf. In kleinen Gruppen gehen sie durch zerstörte Strassenzüge, von Wohnung zu Wohnung (oder was davon noch übrig ist). Sie helfen einfach. Beim Wegwischen all der Scherben. Beim Freischaufeln von neuen Wegen zwischen Schuttbergen. Niemand hat das organisiert. Die Hilfe ist spontan. Sie machen das einfach, weil Menschen leiden. Die brauchen Hilfe. Jetzt. Schon während der Fernsehreportage kommt mir jenes Gedicht von Rose Ausländer (1901-1988) in den Sinn:

Immer sind es die Menschen Du weisst es Ihr Herz ist ein kleiner Stern

der die Erde beleuchtet

Immer sind es die Menschen, die der Not etwas entgegensetzen. Immer sind es Menschen, die einfach da sind, die unspektakulär das tun, was jetzt gerade ansteht. Es sind Menschen, die sich nicht entmutigen lassen. Die von Neuem anfangen, auch wenn so vieles dagegenspricht. Immer sind es Menschen, die unsere Welt ein Stück besser machen. Gott sei Dank.

• BARBARA KÜCKELMANN, PASTORAL-VERANTWORTLICHE BISTUM BASEL

# «Ihre Geschichte geht zu Ende»

Andreas Knapp spricht über Christen im Nahen Osten

Noch bis vor wenigen Jahren blühten im Irak und in Syrien grosse und lebendige christliche Gemeinschaften. Durch politische Spannungen und bewaffnete Konflikte werden sie seither gezielt verfolgt. **Der Priester und Autor Andreas** Knapp setzt sich seit Jahren für geflüchtete Christinnen und Christen ein und hat in einem Buch seine Erfahrungen einer Irakreise festgehalten. Anfangs September kommt er für eine Lesung nach Oberwil.

Zerstörte Kirchen, Konvertieren zum Islam oder Flucht, Verfolgung, Tod. Christinnen und Christen, die in den vergangenen Jahren aus Syrien und dem Irak nach Mitteleuropa geflüchtet sind, bringen erschütternde Geschichten mit. Sie stammen aus der Wiege des Christentums, viele von ihnen sprechen Aramäisch, die Sprache Jesu.

Der Priester und Autor Andreas Knapp lebt mit einigen seiner Mitbrüder der Gemeinschaft Kleine Brüder vom Evangelium seit mehreren Jahren in Leipzig in unmittelbarer Nähe zu geflüchteten Menschen aus dem Orient, die der syrisch-orthodoxen Kirche angehören. «Wir haben mit ihnen Kontakt aufgenommen und unterstützen sie unter anderem bei den Schulaufgaben und bei Behördengängen», sagt Knapp.

#### **«WIR HABEN SIE VERGESSEN»**

In Gesprächen mit diesen Menschen wurde Andreas Knapp auf die Situation der Christinnen und Christen im Nahen Osten aufmerksam. Und hat dabei festgestellt: «Wir haben diese Christen vergessen, wir nehmen ihr Schicksal nicht wahr.»

Mehrere Hilfsorganisationen sprechen davon, dass die Geschichte des Christentums in Syrien und im Irak zu Ende geht. «Ihre Anzahl hat eine kritische Schwelle unterschritten», sagt Andreas Knapp. Die einst dynamische Minderheit, eine lebendige und geschätzte christ-



Aus Mossul vertriebene Christen, die in einer Kirche Unterschlupf fanden.

liche Kirche, sei heute nur noch eine Randnotiz. «Es sind nur noch sehr wenige Christinnen und Christen vor Ort. Hauptsächlich alte Menschen, die nicht flüchten konnten.» Als Beispiel nennt er die nordirakische Stadt Mossul. Von den 1,4 Millionen Christen, die um das Jahr 1990 noch im Irak lebten, wohnten rund 200'000 in jener Stadt. «Heute dürften sich dort noch 50 bis 100 Menschen christlichen Glaubens befinden.»

#### **«WIR VERDANKEN IHNEN VIELES»**

Geflüchtete schätzen die Situation ähnlich ein wie die Hilfsorganisationen. Dennoch wägen einige von ihnen die Rückkehr ab. «Aber mit Kindern dorthin zurückzukehren, ist unverantwortlich», so der Autor. Andreas Knapp urteilt aus eigener Erfahrung. In Begleitung eines in Deutschland lebenden Irakers besuchte er 2015 den Norden Iraks. «Weiter konnten wir noch nicht. Es herrschte Kriegszustand, der IS hielt noch weite Teile besetzt.» Das Buch «Die letzten Christen - Flucht und Vertreibung aus dem Nahen Osten» ist Frucht von Andreas Knapps Begegnungen mit seinen Nachbarn sowie seiner Reise. «Es handelt sich einerseits um einen Reisebericht, der dem Buch den Rahmen gibt. Es beinhaltet aber auch einzelne Begegnungen mit Geflüchteten in Leipzig, zudem liefert es einen historischen

Hintergrund zum Christentum im Nahen Osten», sagt Knapp. Die Reise hat seinen Blickwinkel auf die Geschichte des Christentums und die Hintergründe der vielen politischen Konflikte im Nahen Osten gerichtet. «Und auf die Christen selbst. Wir verdanken ihnen vieles, aber wir danken ihnen nicht.»

Bis heute ist Andreas Knapp tief beeindruckt. «Bei uns ist der Glaube für viele eine Nebensache. Für diese Menschen ist der Glaube an Gott aber ganz zentral. Sie verankern darin ihre Hoffnung. Aufgrund ihrer Geschichte erstaunt mich das immer wieder.»

MARIANNE BOLT

#### **LESUNG IN OBERWIL**

Andreas Knapp liest aus seinem Buch «Die letzten Christen – Flucht und Vertreibung aus dem Nahen Osten», das mit einer Goldmedaille des Independent Publisher Awards (USA 2018) und einer Silbermedaille des Benjamin Franklin Awards (USA 2018) prämiert wurde. Zudem erzählt er vom Schicksal der orientalischen Christinnen und Christen. Mittwoch, 2. September, 19.30 Uhr im Pfarreizentrum Bruder Klaus, Oberwil. Wegen der Pandemie ist eine Anmeldung erforderlich: pfarramt.bruderklaus@kath-zug.ch.

# Telefonseelsorge: Reden kann retten

Die Kollekte des Diakoniesonntags 2019 kam der Dargebotenen Hand zugute

Der Anrufer ist verzweifelt. Jetzt, mit der Corona-Krise, wird es auch nicht besser. Er wurde von seinem Chef schon zweimal abgemahnt und die Firma hat ihn in Kurzarbeit geschickt. Die Alimente und die zerrütteten Verhältnisse zu seinen Kindern und seiner Ex-Frau belasten ihn. Darum trinkt er derzeit zu viel. Deshalb hat er die Telefonnummer 143 gewählt, wo er nun bei der Dargebotenen Hand von seinen Problemen erzählt.

Das Sorgentelefon unter der Nummer 143 ist so aktuell wie nie zuvor. Die freiwilligen Telefonberatenden haben seit Mitte März Zusatzschichten geleistet; das entspricht rund 150–300 Stunden zusätzlicher Gesprächszeit. Diese zusätzlichen Kapazitäten benötigte es auch: Die Zahlen von April 2020 (im Vergleich zu April 2019) zeigen, dass die Telefonseelsorge rund 30% mehr Anrufe von über 65-Jährigen verzeichnete und dass die Themen Einsamkeit (+30%), Schwierigkeiten mit der Alltagsbewältigung (+15%), psychisches Leiden (+7%) und Suizidalität (+7%) dramatisch zugenommen haben. Die drei erstgenannten

Themen sind auch im langjährigen Schnitt auf den Plätzen 1 bis 3. Insbesondere die Zunahme der Suizidalität ist besorgniserregend; diese liegt im langjährigen Durchschnitt bei 1–2%. Weltweit sterben jährlich rund 800'000 Menschen durch Suizid. In der Schweiz waren es 2018 über 1'400 Personen. Jährlich werden 10'000 Suizidversuche registriert. Die Dunkelziffer wird jedoch auf über 20'000–30'000 beziffert. Zwischen 214'000 und 260'000 Personen haben mindestens einmal in ihrem Leben einen Suizidversuch unternommen.

#### **DRUCK AUF DER SEELE**

Die Freiwilligen der Telefonseelsorge hören dem verzweifelten Anrufer zu. Stellen Fragen zu seinen Kindern, dem Verhältnis zur Ex-Frau und zu seinem Trinkverhalten. Der Verzweifelte hängt an seinem Leben und trotzdem sieht er Suizid als letzten Ausweg. Reden hilft, reden nimmt ihm etwas den Druck von der Seele. Die Mitarbeiterin, die ihm zuhört, ist eine von 60 Mitarbeitenden bei der Telefonseelsorge. Diese werden während knapp eines Jahres ausgebildet und leisten mit ihren Tag- und Nachtschichten ein Pensum von ca. 10-20 % Freiwilligenarbeit. Die umfassende Ausbildung hilft vor Überforderung, damit die Telefonberatenden mit den Schicksalen, mit denen sie am Telefon konfrontiert werden, zurechtkommen.

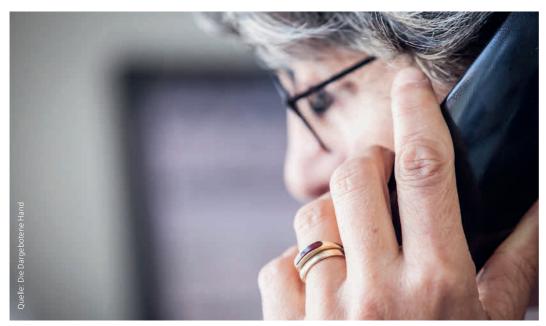
Ein Grossteil der Anrufenden sind Frauen. Sie bevorzugen den Beratungskanal Telefon. Männer warten viel länger, bis sie Hilfe suchen, und bevorzugen die Online-Beratung mit der E-Mail-Beratung beziehungsweise Chat-Beratung. Hier können sie offen und anonym über alles schreiben, was sie bedrückt. Laut Statistik wird per Online-Beratung siebenmal häufiger eine Suizidabsicht von einem Mann geäussert als in einem Beratungs-Telefongespräch.

Der Mann am anderen Ende der Leitung hat sich beruhigt und konnte seine Sorgen abladen. Menschen mit Suizidgedanken möchten meist nicht sterben, sondern sehnen sich nach einem Ausweg aus der Krise, nach Ruhe und Frieden. Die Telefonberaterin erarbeitet zusammen mit dem Anrufenden Lösungswege und verweist in spezifischen Fällen auf die über 600 Fachstellen aus der Region.

Die meisten Gespräche dauern im Schnitt 30 Minuten. Bei Suizid-Androhung gibt es kein Limit und die Mitarbeitenden von Tel. 143 beenden erst das Gespräch, wenn der Druck beim Gegenüber merklich abgenommen hat und er zuversichtlich die Lösungsschritte, die erarbeitet wurden, mitträgt.

Die Beratung ist über die Telefonnummer 143, per E-Mail und Chat unter www.143.ch erreichbar. Für die Anrufenden ist die Dienstleistung gratis, anonym und jederzeit erreichbar: Tag und Nacht an 365 Tagen im Jahr. Damit diese professionelle Dienstleistung weiterhin aufrecht erhalten werden kann, ist die Dargebotene Hand auf grosszügige Spenden wie die Gottesdienstkollekten am letztjährigen Zuger Diakoniesonntag angewiesen. Diese Gelder werden für die qualifizierte Aus- und Weiterbildung der Freiwilligen in der Telefonseelsorge dringend benötigt.

• KLAUS RÜTSCHI



Eine freiwillige Mitarbeiterin von Tel. 143 hört zu und sucht gemeinsam nach Lösungen.

#### **KOLLEKTE FÜR TEL. 143**

In den Pfarreien wurde am Diakoniesonntag 2019 für die Unterstützung des Tel. 143 ein Betrag von CHF 8'015.30 gespendet.

# «Verhüllt» enthüllt aktuelles Altes

Eine multimediale Inszenierung zum «Oberwiler Bilderstreit» mit Bezug zu heute

Ferdinand Gehrs Fresken in der Kirche Bruder Klaus in Oberwil sorgten vor gut sechzig Jahren für Zwist im Dorf, die Bilder mussten während Jahren bedeckt werden. Zwei Zuger Kunstschaffende beleben die Bilder akustisch und visuell, bringen die Geschichte in die Gegenwart und zeigen auf, dass sich der Umgang mit Konflikten bis heute kaum geändert hat.

Oberwil in den Jahren 1955/56: Eine moderne Kirche wird gebaut, die Kirche Bruder Klaus. Rund, aus Beton. Ferdinand Gehr erhält den Auftrag, im Kirchenraum Fresken zu malen. Nach deren Fertigstellung entflammt ein Streit, die Bevölkerung ist gespalten. Handelt es sich um gotteslästernde Kinderzeichnungen oder um sakrale Kunst, deren Tiefe in der Einfachheit wurzelt? Während Jahren werden die Bilder mit grossen Vorhängen verhüllt: der «Oberwiler Bilderstreit».

#### **GESPALTENES DORF**

Vor diesem Hintergrund arbeiten derzeit zwei Zuger Künstler an den Vorbereitungen einer multimedialen Inszenierung, mit welcher sie die Geschichte rund um den Oberwiler Bilderstreit mit Projektion, Licht, Musik, Film, Ton und Stimmen in die Gegenwart holen. «Die Ereignisse der 50er-Jahre waren der Kulminationspunkt einer Entwicklung, die bereits im Barock eingesetzt hatte», sagt der in Oberwil wohnhafte Projektleiter und Regisseur Daniel Christen. Der Aufbruch nach dem Zweiten Weltkrieg sei zum Teil für die Kirche, aber auch für die Bevölkerung als Bedrohung wahrgenommen worden. «Und dann kam Gehr, der mit seinen Bildern ebenfalls in diese Richtung ging. Das war vielen zu viel.»

Gemeinsam mit Michael van Orsouw, der für die Dramaturgie zuständig ist, zeigt Christen die damalige Stimmung und Tiefe multimedial auf. «Zum Schluss kommt der Namenspatron Bruder Klaus zu Wort. Die Leute sollen



Eine Projektion am Multimediaspektakel Mitte November zum Oberwiler Bilderstreit.

verstehen, wie es damals war im Dorf. Ja dass der Bilderstreit sogar zu Zwist innerhalb von Familien führte.»

Um die Geschichte auf unterschiedlichen Wegen erfahrbar zu machen und aufzuzeigen, wie emotional aufgeladen die damalige Situation war, werden mit fünf Beamern Bilder an Wände und Decken projiziert. «Wir zeigen, wie Gehrs Bilder entstanden sind. Auch Zitate von damals werden zu hören sein», sagt Daniel Christen.

Der Historiker Michael van Orsouw hat die historischen Aspekte herausgearbeitet. Christen erklärt: «Viele Menschen waren damals überfordert. Neuartiges lehnten sie ab, weil sie es nicht verstanden.» Ein Verhalten, das heute noch zu beobachten sei. «Wir tragen den Umgang mit Konflikten ins Heute hinein. Und wagen dabei eine moderne Neuinterpretation.»

#### **AUFARBEITUNG BEDARF DER ZEIT**

Der Projektleiter schildert, dass eine Sprecherin und ein Sprecher die Geschehnisse von damals linear erzählen werden. Und Luigi Laveglia, Musiklehrer an der Musikschule Zug, habe für die Projektionen eigens Stücke geschrieben, die er mit Schülerinnen und Schülern während des Abends mit dem Piano, dem Synthesizer, der Orgel und mit Schlaginstrumenten live begleiten wird.

Seit drei Jahren arbeiten Daniel Christen und Michael van Orsouw an den Vorbereitungen für die Inszenierung. Finanzielle Unterstützung erhalten sie unter anderem von den Kirchgemeinden des Kantons Zug. Was Christen festgestellt hat: «Wir hätten das Projekt vor zehn Jahren noch nicht umsetzen können, die Erinnerung an den Bilderstreit hätte damals bei einigen Betroffenen noch zu hohe Wogen geschlagen.» Es bedürfe der Zeit, um gewisse Themen aufzugreifen.

MARIANNE BOLT

#### **«VERHÜLLT»**

Do, 12.11., 20 Uhr. Fr, 13.11., Sa 14.11., So, 15.11., 18 und 20 Uhr. Dauer: ca. 60 Min., Kirche Bruder Klaus, Oberwil b. Zug. Während den Vorstellungen herrscht Maskenpflicht. Falls die Anzahl Plätze wegen der Covid-19-Pandemie eingeschränkt werden muss, sind Zusatzvorstellungen geplant: Mo, 16.11. und Di, 17.11.

Sitzplatzreservation: www.verhüllt.ch. Kategorie A: CHF 28.-, Kategorie B: CHF 18.-, bis 16 Jahre: CHF 14.-, Familien (2 Erwachsene mit 1 bis 4 Kindern): CHF 80.-.

#### **GEBET FÜR «UNSER GEMEINSAMES HAUS»**

Zum fünften Jahrestag seiner Umweltenzyklika «Laudato si» («Sei gepriesen») lud Papst Franziskus diesen Frühling zu einer Aktionswoche ein, um seinem Anliegen Nachdruck zu verleihen. Aufgrund der Corona-Pandemie weitete das federführende vatikanische «Dikasterium für ganzheitliche menschliche Entwicklung» die Aktionswoche zu einem Aktionsjahr aus. Franziskus lädt nun «alle Menschen guten Willens» ein, sich anzuschliessen und sich gemeinsam um «unser gemeinsames Haus und um unsere schwächeren Brüder und Schwestern zu kümmern». Gleichzeitig lädt er dazu ein, ein diesem Aktionsjahr gewidmetes Gebet zu beten.

Das Gebet, übersetzt:

«Liebevoller Gott,

Schöpfer des Himmels, der Erde und all dessen, was sie bergen.

Öffne unseren Geist und rühre unsere Herzen, damit wir ein Teil sein können deiner Schöpfung, deines Geschenks.

Sei in diesen schwierigen Zeiten den Bedürftigen nahe, besonders den Ärmsten und Schwächsten. Hilf uns, kreative Solidarität zu beweisen, um die Folgen dieser globalen Pandemie anzugehen.

Lass uns mutig werden, die umwälzenden Veränderungen anzugehen, um das gemeinsame Wohl aller zu suchen. Dass wir mehr als je zuvor spüren, wie wir untereinander verbunden und voneinander abhängig sind. Tu dies auf eine Art und Weise, so dass wir in der Lage sind, den Schrei der Erde und den Schrei der Armen zu hören und zu antworten.

So können die derzeitigen Leiden zum Geburtsschmerz einer Welt werden, die geschwisterlicher und nachhaltiger ist. Unter dem liebevollen Blick Marias, der Trösterin, bitten wir dich durch Christus, unseren Herrn. Amen»

• KATH.CH/CIC/MB



Wie die Schöpfung mit dem Sehsinn wahrgenommen wird

Mit dem 1. September beginnt die «SchöpfungsZeit». Zum fünften Mal wird diese von oeku zu den fünf Sinnen gestaltet. Schönheit und Leid der Schöpfung wahrzunehmen und für ihren Fortbestand einzutreten, sind die Ziele der SchöpfungsZeit zum Sehsinn.

Dieses Jahr hat uns Menschen weltweit bewusst gemacht, wie fragil unser Leben ist auch in der wohlhabenden Schweiz. Die Natur ist nicht nur schön und gut, wie Gott in der Schöpfungsgeschichte in Genesis 1 befriedigt feststellt. Die Schöpfung hat auch ihre bedrohlichen Seiten. In der Bibel ist diese Ambivalenz präsent. Auf die Schöpfung folgt die Vertreibung der Menschen aus dem Paradies, der Brudermord und die Zerstörung der Erde durch die Sintflut. Wohlergehen und Zukunft sind nicht garantiert, sondern abhängig vom menschlichen Verhalten und dem göttlichen

Die ursprüngliche Feststellung «es war sehr gut» behält dennoch ihr Gewicht. Denn das grossartige Zusammenspiel der verschiedenen Arten in der Natur, die natürlichen Gleichgewichte sind faszinierend. Letztlich ist es eine Frage des Überlebens, ob es uns gelingt, die Naturzerstörung zu stoppen und unsere Ansprüche zu begrenzen. Versöhnung mit der Natur bedeutet, genau hinzusehen, die Warnungen der Wissenschaften vor der Zerstörung der Biodiversität und der klimatischen Gleichgewichte ernst zu nehmen.

Versöhnung mit der Natur bedeutet aber auch, sich als Glaubende Gottes Blick auf die Natur zu eigen zu machen und festzustellen: Siehe, es war sehr gut. Und gleichzeitig verpflichtet uns diese Feststellung, dafür zu sorgen, dass Menschen auch in Zukunft die Schöpfung als gut wahrnehmen können.

• KURT ZAUGG-OTT, LEITER OEKU-FACHSTELLE

#### TAG DER SCHÖPFUNG

Der 1. September gilt bei den orthodoxen Kirchen und der römisch-katholischen Kirche als der Tag der Schöpfung. Der 4. Oktober ist der Gedenktag des Franz von Assisi. Zwischen diesen beiden Daten liegt die SchöpfungsZeit sie schliesst das Erntedankfest und den Bettag mit ein. Die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in der Schweiz AGCK hat zum Ziel,

dass in diesem Zeitraum in allen Kirchen der Schweiz ein Gebet für die Schöpfung gehalten wird. Als Mitglieder der AGCK empfehlen auch die Evang.-ref. Kirche Schweiz, die Schweiz. Bischofskonferenz und die Christkath. Kirche der Schweiz, die Unterlagen der oeku einzusetzen. Informationen/Bestellung: www.oeku.ch.

• AGCK.CH

# **Tabuthema Suizid**

Wenn das Leben für Jugendliche unerträglich wird - Themenabend in Zug

Die CityKirche Zug greift im September ein Thema auf, über das man nicht gern spricht: Suizid bei Jugendlichen.

In der Schweiz sterben jeden Tag zwei bis drei Menschen durch Suizid. Gemessen an verlorenen potenziellen Lebensjahren gehören Suizide statistisch gesehen nach Krebs- und Kreislauferkrankungen zu den häufigsten Gründen für frühzeitige Sterblichkeit. Das Schweizerische Gesundheitsobservatorium (OBSAN) weist für 2017 eine Suizidrate von 13 Fällen pro 100'000 Einwohner aus – allerdings mit einem gehörigen Vorbehalt. Denn nicht alle Kantone erfassen Suizidfälle systematisch, das Zahlenmaterial ist also unvollständig. Ein deutlicher Hinweis darauf, dass das Thema Suizid immer noch ein Tabuthema ist.

#### **SCHULD UND HILFLOSIGKEIT**

Weshalb tut sich die Gesellschaft so schwer, sich mit einem Thema zu beschäftigen, das nicht nur die suizidierte Person, sondern auch Familie, Verwandtschaft und den Freundeskreis betrifft? «Selbst wenn die Hinterbliebenen es schaffen, ein gewisses Verständnis für die Tat aufzubringen, landen sie doch meist schnell bei der Schuldfrage», sagt der reformierte Zuger Pfarrer Andreas Haas. «Habe ich etwas falsch gemacht? «Hätte ich es bemerken müssen? «Hätte ich es verhindern können?» Diese Fragen treiben alle im Umkreis der suizidierten Person um.»

Gerade Männer, die statistisch gesehen häufiger Suizid begehen, hätten Mühe, ihre Probleme und Sorgen anderen in ihrem privaten Umfeld zu offenbaren. Sie seien, so der

Pfarrer, bis zu einem gewissen Grad sprachlos. Diese Sprachlosigkeit wiederum macht das Umfeld hilflos, denn wie soll man auf Probleme reagieren, die von den betroffenen Personen meist sorgfältig verborgen werden? In seiner seelsorgerischen Arbeit begegnen Andreas Haas zuweilen Menschen, die sich mit Suizidgedanken tragen oder tragen könnten. «Ich versuche diesen Menschen das Versprechen abzunehmen, es nicht zu tun», erzählt er. «Und das funktioniert auch.» Gleichzeitig sei das Versprechen als ein Beziehungsangebot zu verstehen, das die betroffene Person wahrnehmen kann, bevor sie zur eigentlichen Tat schreitet. «Für diese Menschen ist ein Anker sehr wichtig, der ihnen signalisiert, dass sie nicht allein sind», sagt der Pfarrer.

#### **THEMENABEND IN ZUG**

Die CityKircheZug widmet dem Thema Suizid bei Jugendlichen einen ganzen Abend – nämlich am Welttag der Suizidprävention. «Dass es so einen Tag gibt, war mir gar nicht bewusst», sagt Andreas Haas. Erst bei seinen Recherchen sei er auf den zum ersten Mal 2003 von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) ausgerufenen Aktionstag gestossen. Die Organisatoren haben sich für den Fokus



auf die Jugendlichen entschieden, weil es für sie und ihre Eltern besonders schwierig ist, sich dem Thema zu stellen. «Schön wäre es, wenn Eltern zusammen mit ihren Kindern im Jugendalter unseren Anlass besuchen», sagt Andreas Haas. «Denn das A und O der Suizidprävention ist zu lernen, miteinander zu kommunizieren – auch und gerade bei Problemen, die unaussprechlich erscheinen.»

• ERIK BRÜHLMANN

#### THEMENABEND

#### WENN JUGENDLICHE AN SUIZID DENKEN

Stephan Kupferschmid, Chefarzt Adoleszentenpsychiatrie, Winterthur, eröffnet den Abend mit einem Fachreferat. Anschliessend Podium mit der Psychologin Denise Hürlimann (Leitung), Denise Ghilardi, Triangel Beratung, der betroffenen Mutter Heidi Jans-Dejung, der

Seelsorgerin Monika Ulmann und dem Publikum. Die Pandemie-Beschränkungen werden eingehalten. Sollten die Mindestabstände nicht eingehalten werden können, stellt die CityKircheZug Schutzmasken zur Verfügung. Do, 10.9., 20 Uhr, ref. Kirche Zug.

#### KOLLEKTE FÜR DIE THEOLOGISCHE FAKULTÄT DER UNIVERSITÄT LUZERN

Am 5. und 6. September wird die Kollekte zugunsten der Theologischen Fakultät der Universität Luzern aufgenommen. Zur Erfüllung ihrer vielfältigen Aufgaben braucht die Kirche wache und offene Theologinnen und Reli-

gionspädagogen. Sie ist auf Bildungsstätten wie die der Theol. Fakultät Luzern angewiesen, die mit unterschiedlichen Studiengängen für eine gründliche Ausbildung von Frauen und Männern Sorge tragen. Bischof Felix Gmür und

der Dekan der Theol. Fakultät der Universität Luzern, Prof. Dr. Robert Vorholt, betonen die Bedeutung dieses Anliegens sehr und bitten darum, die Theol. Fakultät ideell und im Rahmen der Kollekte auch finanziell zu unterstützen.

# Zug St. Michael

Pastoralraum Zug Walchwil

Kirchenstrasse 17, 6300 Zug Tel 041 725 47 60 pfarramt.stmichael@kath-zug.ch www.kath-zug.ch

#### **GOTTESDIENSTE**

#### Samstag, 29. August

St. Oswald: Beichtgelegenheit mit Pater Raphael (bis 16.30 Uhr) St. Michael: Eucharistiefeier 17.15 Predigt: Reto Kaufmann

#### Sonntag, 30. August

St. Michael: Eucharistiefeier Predigt: Reto Kaufmann anschliessend Start des Chilekafi's in der **Bauhütte** 

19.30 St. Michael: Eucharistiefeier Predigt: Reto Kaufmann

#### 31. August - 4. September

Mo 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

Di 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

Di 18.30 Kapelle St. Verena: Abendgebet mit Einsegnung des renovierten Kreuzganges

Mi 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

Mi 12.15 St. Oswald: Mittagsgebet

Do 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier, anschliessend Gebet um kirchliche Berufe

Fr 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

#### Samstag, 5. September

St. Michael: Eucharistiefeier 9.00 15.00 St. Oswald: Beichtgelegenheit mit Reto Kaufmann (bis 16.30 Uhr)

St. Michael: FIRMUNG 17.15 Festgottesdienst mit Firmspender Domherr Alfredo Sacchi

#### Sonntag, 6. September

10.00 St. Michael: ERSTKOMMUNION Gestaltung: Nicoleta Balint, Reto Kaufmann Musikalische Gestaltung: Aurore Baal, Orgel und Laszlo Villanyi, Posaune 10.15 Zugerberg mit Seligpreisungen «Zufahrt zur Kapelle gestattet» Bitte beachten Sie, dass wegen Coronamassnahmen die Anzahl

19.30 St. Michael: Eucharistiefeier Nice Sunday Predigt: Seligpreisungen

der Plätze beschränkt ist.

#### 7. - 11. September

Mo 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier 9.00 St. Oswald: Fucharistiefeier Mi 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier Mi 12.15 St. Oswald: Mittagsgebet Do 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier Fr 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

#### Samstag, 12. September

9.00 St. Michael: Eucharistiefeier

#### **PFARREINACHRICHTEN**

#### Firmung unter ganz besonderen Bedingungen

Am Samstag, 5. September, feiern wir um 17.15 Uhr in der Pfarrkirche St. Michael den diesjährigen Firmgottesdienst. Mit den Firmandinnen und Firmanden freuen wir uns, dass ihnen Domherr Alfredo Sacchi das Sakrament der Firmung spen-

Leider können wegen der Pandemie-Schutzmassnahmen am Festgottesdienst nur Familienangehörige und geladene Gäste teilnehmen. Bitte begleiten Sie unsere Firmandinnen und Firmanden an diesem wichtigen Tag in Gedanken und Gebet!

Aufgrund der «Corona-Krise» ist auch die Vorbereitung auf die Firmung ganz anders verlaufen als geplant: Mehrere Gruppenabende und die beliebte Romreise konnten leider nicht durchgeführt werden. Dafür hat ein reger Austausch über digitale Medien stattgefunden. Immerhin konnten wir uns in den letzten Wochen für den «Schlussspurt» wieder persönlich begegnen.

Wir wünschen den Firmandinnen und Firmanden eine inspirierende, bestärkende Erfahrung und ein frohes Fest mit ihren Gästen I

Das Firmteam St. Michael: Reto Kaufmann, Dominik Reding, Boris Schlüssel

#### **Erstkommunion 2020**

Die Erstkommunion ist die Einladung, Jesus in den Mittelpunkt unseres Lebens zu stellen. Ihn im Brot mit den Händen zu ergreifen, ist der Höhepunkt jeder Eucharistiefeier. Um seinen Tisch versammelt, erleben wir die Gemeinschaft mit ihm und untereinander. Wir brauchen diese Gemeinschaft mit Jesus, wir brauchen diese Quelle ohne Wasser für unser christliches Leben.

Am Sonntag, 6. September 2020 werden 32 Kinder aus unserer Pfarrei im Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Kirche St. Michael ihre Erstkommunion feiern.

Weil die Plätze in der Kirche beschränkt sind, bitten wir die Pfarreiangehörigen die Plätze den Erstkommunionkindern, ihren Familienangehörigen und Gästen zu überlassen.

Sie haben die Möglichkeit am Abend um 19.30 Uhr am Gottesdienst «Nice Sunday» mit der Gemeinschaft der Seeligpreisungen teilzunehmen.

#### **Unsere Erstkommunikanten:**

Matteo Bellobuono / Bruno Jarawka / Nino Reding / Clara Binz / Maryline Blattmann / Paula Buholzer / Matilde de Vasconcelos Silva Nunes / Amelia Kasprowicz / Sara Skoro / Linus Keiser / Marzio Merenda / Alan Sponchia / Livia Schwerzmann / Laila Speck / Luca Horvat / Vincent Brogle / Etienne Meier / Kaja Berchtold / Greta Burkard / Luana dos Santos Fernandes / Ida Geissmann / Patrice Alonso Poissonnier / David Dorfmeister / Quentin Leblois / Jan Steinle / Lionel Weiss / Emma Biagini / Laura des Vasconcelos / Emelie Riek / Sophie Shih / Juliet Shih / Carlo Premoli Trovati.

#### Kollekten

29./30. August: Für die Caritas Schweiz 5. September: Schweiz. Heiligland-Verein; Proiekt: Techn. Schule der Salesianer in **Bethlehem** 

6. September: Fondation Theodora

#### Gedächtnisse und Jahrzeiten

Samstag, 5. September, 09.00 St. Michael Stiftjahrzeit: Fam. Landtwing/R.D. Landtwing Samstag, 12. September, 09.00 St. Michael Stiftjahrzeit: Hildegard Kleeb-Häfliger

#### **Taufen aus unserer Pfarrei**

Anna Sidler

#### **Trauung**

Das Sakrament der Ehe spenden sich:

- Karla Minverva Martinez Dominguez und Matthias Kottmann
- Céline Wetzel und Jonas Koller

#### **Unsere Verstorbenen**

Rosmarie Iten. Chamerstrasse 38

#### Gedenktag der Hl. Verena

Dienstag, 1. Sept. 2020 um 18.30 Uhr in der Kapelle St. Verena, Zug - Abendgebet anschliessend Einsegnung des restaurierten Kreuzweges

Am Gedenktag der heiligen Verena laden wir herzlich ein zu einem Abendgebet. Anschliessend stellen wir die restaurierten Kreuzwegstationen wieder neu unter den Segen Gottes. Elisabeth Feiler, Kuratorin für mobiles Kunst- und Kulturgut der Kirchgemeinde Zug, wird ein paar Worte zu diesem Kreuzweg sagen.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Feier Das Seelsorgeteam St. Michael Der Kirchenrat der kath. Kirchgemeinde Zug

#### Frauenforum St. Michael

Literarischer Nachmittag im Pfarreizentrum St. Michael, Dienstag, 1. Sept. 2020, 14 - 16 Uhr

Emilie Lieberherr (1924–2011) setzte sich als hartnäckige Konsumentenschützerin, Sozialpolitikerin, Stadt- und Ständerätin ein Leben lang kampflustig und konsequent für die Rechte der Frauen ein.

Die Zuger Schriftstellerin Trudi von Fellenberg-Bitzi hat über sie ein Buch geschrieben. Sie erzählt uns an diesem Nachmittag über dessen Entstehung und liest aus einzelnen Kapiteln.

Anschliessend an die Lesung gibt es Kaffee und Kuchen, Unterhaltung mit der Autorin und Verkauf des Buches.

**Kosten:** Fr. 10.— Mitglieder Frauenforum /

Fr. 15.— Nichtmitglieder

Anmeldung: keine erforderlich!

#### Loretokapelle

Der Vorstand der Nachbarschaft Lüssi, als Organisator der traditionellen Loreto Chilbi, hat entschieden in diesem Jahr die Chilbi (inkl. Gottesdienst) vom 13. September 2020 nicht durchzuführen. Dieser Entscheid ist uns nicht leicht gefallen, sprechen doch auch Gründe für eine Durchführung solcher Anlässe. Wir haben bei unserem Entscheid dem Faktor Gesundheit bzw. Vermeidung von Ansteckungssituationen den Vorrang gegeben. Im Namen des Vorstands der Nachbarschaft Lüssi danken wir für die Kenntnisnahme und das Verständnis für diesen Entscheid.

Nachbarschaft Lüssi, Zug

#### **Voranzeige Abendmusiken** Orgelspaziergang mit Chorgesang am Samstag, 26. September 2020

Mit Aurore Baal, Organistin St. Michael, Chor cantori contenti, Leitung Davide Fior und Elisabeth Feiler-Sturm, Kath. Kirchgemeinde Zug. In Kooperation mit dem Museum Burg Zug

11.00 –13.00 Uhr, Start inder Liebfrauenkapelle Für diesen Anlass gelten die aktuellen Massnahmen des Bundes und des Kantons Zug.

#### **Pastoralraum Altersarbeit**

Woche der älteren Generation: Was ist unser Leben wert? -

#### Vorsorgeauftrag und Patientenverfügung

Eine Veranstaltung der reformierten und katholischen Kirche Zug – Walchwil in Zusammenarbeit mit Pro Senectute Kanton Zug.

Angaben zur Veranstaltung entnehmen Sie bitte auf der Pfarreiblattseite St. Johannes Zug!

# **Oberwil Bruder Klaus**

#### Pastoralraum Zug Walchwil

Bruder-Klausen-Weg 2, 6317 Oberwil b. Zug Tel 041 726 60 10 pfarramt.bruderklaus@kath-zug.ch www.kath-zug.ch Reto Kaufmann, Pfarrer (RK) Boris Schlüssel, Vikar/Ansprechperson (BS) Alexandra Abbt, Pfarreiseelsorgerin (AA) P. Karl Meier SDS, Priester (KM) Dominik Reding, Katechet RPI/Jugendarbeiter Rita Bösch, Katechetin Claudia Mangold, Sekretärin Franz Bacher, Sakristan Edip Mete, Sakristan

#### **GOTTESDIENSTE**

#### Samstag, 29. August

16.30 Eucharistiefeier (KM), Seniorenzentrum (**ohne** externe Mitfeiernde)

#### Sonntag, 30. August

10.00 Eucharistiefeier (KM), Kirche Stiftsjahrzeit für Klara Straumann Kollekte: Caritas Schweiz

#### 31. August - 4. September

Mo 17.00 Rosenkranzgebet, Kapelle Di 16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum (**ohne** externe Mitfeiernde) Di 17.00 Rosenkranzgebet, Kapelle Mi 17.30 Eucharistiefeier, Kirche Do 17.00 Rosenkranzgebet, Kapelle Fr 8.30 Rosenkranzgebet, Kirche Fr 9.00 Herz-Jesu-Freitag: Eucharistiefeier mit Anbetung und Segen, Kirche

#### Sonntag, 6. September Chilbisonntag

10.00 Chilbigottesdienst (Eucharistiefeier, BS/AA/H.-J. Riwar), Kirche Musik: Emanuel Krucker, Hackbrett, Pius Dietschy, Orgel Jahrzeit für die Wohltäterinnen und Wohltäter der Pfarrei Kollekte: Pfarreiprojekt Kenia

#### 7. - 11. September

Mo 17.00 Rosenkranzgebet, Kapelle Di 16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum (**ohne** externe Mitfeiernde) Di 17.00 Rosenkranzgebet, Kapelle Mi 19.30 Ökumenische Abendfeier, Kirche

Do 17.00 Rosenkranzgebet, Kapelle

Fr 8.30 Rosenkranzgebet, Kirche

Fr 9.00 Eucharistiefeier mit Anbetung und Segen, Kirche

#### Samstag, 12. September

Wortgottesfeier mit Kommunion (AA), 16.30 Seniorenzentrum (ohne externe Mitfeiernde)

#### **PFARREINACHRICHTEN**

#### Heimgegangen

Aus unserer Pfarrei ist verstorben: Frau Marquerite Wollner-Woehrel, Mülimatt 3. Herr, lass sie ruhen in Frieden und leben im österlichen Licht!

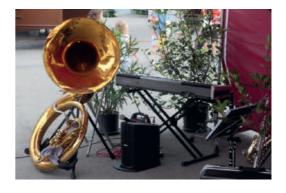
#### **Biblisch-spirituelle Wanderung**

Am Samstag, 29. August, lädt Pfarreiseelsorgerin Alexandra Abbt zu einer besonderen Wanderung auf dem Zugerberg ein: Gottes Schöpfung begegnen in Verbindung zu biblischen Texten. Treffpunkt: 08.30 Uhr an der Bergstation der Zugerbergbahn. Reine Wanderzeit: ca. 2,5 Stunden. Abschluss: ca. 13.00 Uhr auf dem Ewegstaffel. Voraussetzung sind eine gute Kondition und Trittsicherheit. Infos auf www.kath-zug.ch

#### **Begegnung mit Andreas Knapp**

Am Mittwoch, 2. September, um 19.30 Uhr findet im Pfarreizentrum Bruder Klaus ein Abend mit Andreas Knapp statt. Der Kleine Bruder vom Evangelium und geistliche Autor liest aus seinem Buch «Die letzten Christen – Flucht und Vertreibung aus dem Nahen Osten». Eintritt frei. Wegen der Corona-Krise ist eine Anmeldung erforder**lich**: pfarramt.bruderklaus@kath-zug.ch

#### **Festgottesdienst am Chilbisonntag**



Zwar spielt die Oberwiler Dorfmusik in diesem Jahr nicht zum traditionellen Chilbiständchen auf, denn die Nachbarschaft Oberwil-Gimenen (NOG) hat die beliebte Oberwiler Chilbi aufgrund der Pandemie-Einschränkungen schweren Herzens abgesagt. Unter diesen besonderen Bedingungen feiern wir am Chilbisonntag, 6. September,

auch den Festgottesdienst in angepasster Form: Die Eucharistiefeier in ökumenischer Offenheit wird von der **Familiengottesdienst**-Gruppe mitgestaltet. Für den coronabedingt verhinderten Chor Bruder Klaus musizieren Emanuel Krucker (Hackbrett) und Pius Dietschy (Orgel) im Gottesdienst.

#### Ökumenische Abendfeier

Am Mittwoch, 9. September, laden Barbara Benz und Hans-Jörg Riwar **um 19.30 Uhr** zur Ökumenischen Abendfeier **in der Pfarrkirche** ein. Sie freuen sich auf viele Mitfeiernde. Welche alttestamentliche Gestalt wir wohl diesmal kennenlernen werden? Lassen Sie sich überraschen!

#### Bettag mit Jodlerklub Bärgblueme

Am Eidg. Dank-, Buss- und Bettag, 20. September, feiern wir in der Pfarrkirche um 10.00 Uhr Eucharistie — musikalisch begleitet und getragen von den «heimatlichen Klängen» des Jodlerklubs Bärgblueme aus Steinhausen.

# Vorabendgottesdienst am Samstag, 26. September

Am Samstag, 26. September, feiern wir um 18.00 Uhr einen Vorabendgottesdienst. Am verschobenen Erstkommuniongottesdienst am Sonntag, 27. September, können aus Platzgründen leider nur Familienmitglieder und Gäste der Erstkommunionkinder teilnehmen. Danke für das Verständnis!

# Was ist unser Leben wert? Woche der älteren Generation

Im Rahmen der «Woche der älteren Generation» vom 28. September – 2. Oktober bieten die reformierte und katholische Kirche Zug – Walchwil in Zusammenarbeit mit der Pro Senectute Kanton Zug eine Veranstaltung an, wo Fragen rund um das Thema «Was ist unser Leben wert?» diskutiert werden und ein Fachreferat zum Thema **Vorsorgeauftrag und Patientenverfügung** gehalten wird. Die Veranstaltung wird an folgenden Orten durchgeführt:

Pfarreizentrum St. Johannes, Zug:
Dienstag, 29. September, um 14.30 Uhr
Alterswohnheim Mütschi, Walchwil:
Mittwoch, 30. September, um 9.30 Uhr
Reformiertes Kirchenzentrum Zug:
Mittwoch, 30. September, um 19.00 Uhr
Zudem findet am Freitag, 2. Okt., um 16.00 Uhr
in der Kirche Gut Hirt in Zug ein ökumenischer

Gottesdienst statt. Nähere Angaben in den Pfar-

# Zug St. Johannes d.T.

Pastoralraum Zug Walchwil

St.-Johannes-Str. 9, 6303 Zug Tel 041 741 50 55 pfarramt.stjohannes@kath-zug.ch www.kath-zug.ch Hauswartung, 041 741 55 35

#### **GOTTESDIENSTE**

#### Sonntag, 30. August

9.45 Wortgottesdienst & Kommunionfeier Gestaltung: Agatha Schnoz
 2. Gedächtnis: Sophie Iten Jahrzeit: Maria Schelbert-Betschart Kollekte: Caritas Schweiz
 11.00 Französischer Gottesdienst
 18.00 Ökumenischer Taizé-Gottesdienst für Frieden & Versöhnung

#### 31. August - 4. September

Mo 17.00 Rosenkranz
Di 19.00 Italienischer Gottesdienst
Mi 9.00 Kommunionfeier
Mi 19.00 Kommunionfeier im Schutzengel
Fr 6.05 Meditation in STILLE
Fr 9.00 Kommunionfeier

#### Sonntag, 6. September

9.45 Wortgottesdienst & Kommunionfeier Gestaltung: Roman Ambühl
2. Ged.: Josefina Lötscher-Hegglin,
1. Jahresged.: Alois Luthiger-Stocker Kollekte: Theologische Fakultät Luzern
11.00 Sunntigsfiir

# 7. – 11. September

Mo 17.00 Rosenkranz
Di 19.00 Italienischer Gottesdienst
Mi 9.00 Kommunionfeier
Mi 19.00 Kommunionfeier im Schutzengel
Fr 6.05 Meditation in STILLE
Fr 9.00 Kommunionfeier

#### Sonntag, 13. September

Wortgottesdienst & Kommunionfeier
Gestaltung: Bernhard Lenfers & chor
zug in kleiner Formation
 Gedächtnis: Anna Nussbaumer-Schwendener
Jahrzeit: Gustav & Agnes Inglin-Egger
Kollekte: Chrischtehüsli

11.00 Taufe Klara Betschart

#### **PFARREINACHRICHTEN**

#### **Bibelabend**

Am **Dienstag, 1. September, 19.30 Uhr**, sind alle bibelinteressierten Frauen und Männer zu einem Bibelgespräch eingeladen. Wir lesen gemeinsam einen biblischen Text, tauschen uns darüber aus und überlegen, was die biblische Botschaft in unserem persönlichen und gemeinsamen Leben bedeutet. Es sind keine Vorkenntnisse nötig! Damit wir die Schutzmassnahmen einhalten können, treffen wir uns im Saal A/B des Pfarreizentrums. Herzlich Willkommen!

#### Sunntigsfiir

Liebe Eltern und liebe Kinder

2021.

Endlich können wir wieder feiern! Am Sonntag, den **6. September** feiern wir um **11.00 Uhr** in der **Kirche St. Johannes** die Sunntigsfiir. Sie ist für Mädchen und Buben vom Kindergarten bis zur 2. Klasse gedacht. Wir laden Euch liebe Kinder herzlich ein und natürlich auch die ganze Familie. Wir feiern miteinander, hören Geschichten, wollen Gottes Wort verstehen und wir singen Lieder. Wir zünden unsere Kerze an und beten, danken und loben das, was wir gern haben. Weitere Sunntigsfiire: 29. November 2020 1. Advent, 28. Februar

Das Sunntigsfiirteam: Pascale Schmid, Susanne Nussbaumer, Andrea Inäbnit, Felix Lüthy

#### **Familientreff**

Herbst-Kinderartikel-Börse im grossen Pfarreisaal: Am Freitag, 4. September ist zwischen 17.00 Uhr und 19.00 Uhr Annahme der Artikel. Der Verkauf ist am Samstag, 5. September zwischen 9.00 Uhr und 13.00 Uhr und die Rückgabe ist zwischen 16.00 Uhr und 16.30 Uhr. "Maskenpflicht und Einhaltung Schutzkonzept obligatorisch." Infos bei Sonja Kutz, Tel. 041 740 32 03 oder Sabine Feierabend, Tel. 079 354 66 15.

# Anmeldestart für Adventsfenster im Quartier: Ab jetzt können sich Interessierte melden, welche gerne ein Fenster für unseren Kalender gestalten würden. Infos und Anmelden bis Freitag, 23. Oktober bei Pamela Gross-Schmid, Tel. 041 740 06 85. (Bitte ggf. auf Anrufbeantworter spre-

chen!) SMS/WhatsApp, Tel. 079 359 30 29

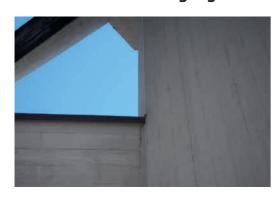
Der Familientreff-Anlass "Kappe häkeln mit Maria Villiger" vom Mittwoch 16. September ist abgesagt. Er wird im 2021 nachgeholt. Weitere Informationen folgen zu gegebener Zeit.

reispalten St. Johannes Zug!

#### **Vortrag zur Organspende**

Donnerstag, 24. September 2020, Pfarreizentrum St. Johannes, 19.00 bis ca. 20.30 Uhr Eine Referentin von Swisstransplant wird über verschiedene Aspekte und Möglichkeiten der Organspende referieren und Fragen rund um das Thema beantworten. Kosten: Türkollekte. Anmeldung bis Donnerstag, 17. September: Infolge der momentanen Situation bitte per E-Mail: fg-st.johannes-zug@gmx.ch oder per sms/WhatsApp, Tel. 079 756 28 51 (mit Name, Adresse, Mail, Tel.-Nr.), oder telefonisch bei Sonja Fischer-Weibel, Tel. 041 787 03 42. Die Anmeldung ist verbindlich. Herzliche Einladung an alle Interessierten! Frauengemeinschaft St. Johannes Zug

#### Woche der älteren Generation: Was ist unser Leben wert? – Vorsorgeauftrag und Patientenverfügung



Veranstaltung der reformierten und katholischen Kirche Zug – Walchwil in Zusammenarbeit mit Pro Senectute Kanton Zug. Die Corona-Krise der vergangenen Monate hat gezeigt, wie verletzlich das Leben ist. Aber nicht nur das: der Lockdown hat zusätzlich eine Diskussion über den «Wert des Lebens» entfacht. Der Schutz der Bevölkerung – und insbesondere der sog. Risikogruppe – kostet den Staat Milliarden. Ältere Menschen sind im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie noch mehr herausgefordert zu entscheiden, was sie im Falle einer bedrohlichen Erkrankung noch an medizinischer Behandlung wollen, und viele stellen sich auch die Frage: bringt eine Therapie mehr Lebensqualität, oder wird unnötigerweise das Leben verlängert? Kann man sich eine teure Therapie überhaupt leisten? Es ist wichtig, dass Menschen für sich diese Fragen selbstbestimmt und eigenverantwortlich klären können. Dazu ist es hilfreich, angesichts einer möglichen schweren Erkrankung auf einen Vorsorgeauftrag und auf die Patientenverfügung zurückgreifen zu können. Im Rahmen der «Woche der älteren Generation» vom 28. September - 2. Oktober 2020 bieten die reformierte und katholische Kirche Zug – Walchwil in Zusammenarbeit mit der Pro Senectute Kanton Zug eine Veranstaltung an, wo diese und weitere

Fragen diskutiert werden und ein Fachreferat zum Thema Vorsorgeauftrag und Patientenverfügung gehalten wird. Die Veranstaltung wird an folgenden drei Orten durchgeführt:

**Dienstag, 29. September 2020, 14.30 Uhr**, im Pfarreizentrum St. Johannes, Zug

Mittwoch, 30. September 2020, 09.30 Uhr, im Saal des Alterswohnheims Mütschi, Walchwil Mittwoch, 30. September 2020, 19.00 Uhr, im reformierten Kirchenzentrum Zug

Zudem findet am **Freitag, 2. Oktober 2020, um 16.00 Uhr** in der Kirche Gut Hirt in Zug ein ökumenischer Gottesdienst zum Thema «Lebenswertes Leben» statt.

Wir freuen uns, wenn Sie sich jetzt schon diese Daten vormerken! Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem aufgelegten Flyer und der Presse. Web: www.pastoralraum-zug-walchwil.ch. Verantwortlich:

Martin Kolb, Geschäftsleiter Pro Senectute Zug Andreas Haas, Pfarrer, ref. Kirche Zug Hanspeter Kühni, Sozialdiakon, ref. Kirche Zug Bernhard Gehrig, Pfarreiseelsorger, Pfarrei Gut Hirt Zug

Agatha Schnoz-Eschmann, Fachverantwortliche Altersarbeit Pastoralraum Zug Walchwil

#### KlimaGespräche Zug



**Beginn erst 3. September**, 19.00–21.00 Uhr, Pfarreizentrum St. Johannes, Moderation Roman Ambühl & Markus Kappeler. Anmeldung erwünscht. Weitere Daten: 24.09.20, 05.10.20, 25.10.20, 19.11.20.

#### **Unsere Verstorbenen**

nehmen wir in das Gedenken des Leidens, des Todes und der Auferstehung Jesu Christi gerne mit hinein:

Anna Nussbaumer-Schwendener Chamerstrasse 68a 6303 Zug Margrit Aschwanden-Suter Hertizentrum 7, 6303 Zug

# Zug Gut Hirt

#### **Pastoralraum Zug Walchwil**

Baarerstrasse 62, Postfach 7529, 6302 Zug Tel 041 728 80 20 pfarramt.gut-hirt@kath-zug.ch www.kath-zug.ch

- Urs Steiner Pfarrer 041 728 80 28
- Bernhard Gehrig Pfarreiseels. 041 728 80 27
- Gian-Andrea Aepli Pfarreiseels. 041 728 80 21
- Jennifer Maldonado Jugendarb. 041 728 80 26
- Karen Curjel Katechetin 041 728 80 24
- Giuseppe Capaldo Sakristan 041 728 80 38
- Jacqueline Capaldo Pfarreizentr. 041 711 88 80
- Corinne Jucker Sekretariat 041 728 80 20
- Jake Curjel Sekretariat 041 728 80 20

#### **GOTTESDIENSTE**

#### Samstag, 29. August

16.30 Beichtgelegenheit bis 17.15 Uhr Maskenpflicht: Masken werden im Beichtstuhl zur Verfügung gestellt.

17.30 Eucharistiefeier

1. Jahresgedächtnis: Josef Kiser

#### Sonntag, 30. August 22. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Eucharistiefeier
Predigt: Pfr. Urs Steiner
11.00 Eucharistiefeier der Kroaten
18.00 Eucharist Celebration
Sermon: Fr. Urs

#### 31. August – 4. September

Mi 9.00 Eucharistiefeier

#### **Herz-Jesu-Freitag**

Fr 8.00 Anbetung in der Krypta bis 19.00 Uhr

#### Samstag, 5. September

16.30 Beichtgelegenheit bis 17.15 Uhr Maskenpflicht: Masken werden im Beichtstuhl zur Verfügung gestellt.

17.30 Eucharistiefeier
Jahrzeit: Paula Durrer

#### Sonntag, 6. September 23. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Eucharistiefeier
Predigt: Pfr. Urs Steiner
Übertragung ins BZN mit Spendung
der Kommunion

11.00 Eucharistiefeier der Kroaten18.00 Eucharist Celebration

First Communion

Sermon: Fr. Urs

#### 7. - 11. September

Mi 9.00 Eucharistiefeier

#### Samstag, 12. September

16.30 Beichtgelegenheit bis 17.15 Uhr Maskenpflicht: Masken werden im

Beichtstuhl zur Verfügung gestellt.
17.30 Eucharistiefeier mit festlicher Musik

#### Sonntag, 13. September 24. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Eucharistiefeier

Predigt: Gian-Andrea Aepli

11.00 Eucharistiefeier der Kroaten

18.00 Eucharist Celebration

Sermon: Karen Curjel

#### **PFARREINACHRICHTEN**

#### Kollekten

29. / 30. August 2020

Caritas Schweiz

5. / 6. September 2020

Missionsschwestern vom Hl. Petrus Claver Zug: Dalits-Kinderprojekt

#### **Abschied**

Aus unserer Pfarrei sind verstorben:

#### 15.08. Othmar Cabiallavetta, 1927

Der Herr führe ihn in das ewige Licht und schenke den Angehörigen Trost und Frieden.

#### Achtung - Montagsjass



Ab dem Montag, 14. September laden wir unsere Senioren wieder zum Jassen um 14 Uhr ins Pfarreizentrum Gut Hirt ein. Wir hoffen, so ein wenig «neue Normalität» zu schaffen, verweisen aber darauf, dass wir uns gemäss dem gültigen Schutzkonzept verhalten müssen. Dazu gehört, dass die Teilnehmenden sich mindestens bei Eintreffen die Hände desinfizieren und nicht umherlaufen, sondern an ihren jeweiligen Tischen sitzenbleiben. Da beim Jassen der Abstand von 1,5 Metern nicht eingehalten werden kann, sollten sie eine Maske tragen. Bei Bedarf werden Masken zur Verfügung gestellt. Ich freue mich darauf, Sie wieder begrüssen zu dürfen!

Bernhard Gehrig

#### Festliche Musik im Gottesdienst Samstag, 12. September, 17.30 Uhr



Im Gottesdienst erklingt die Missa brevis in B von W.A. Mozart.

Kyungbin Duay, Sopran; Sofia Pollak, Alt; Oleg Sopunov, Tenor; Andreas Büchler, Bass; Kirchenchor, Schola und Orchester Gut Hirt; Leitung: Verena Zemp

Mozarts Messen erfreuen sich grosser Beliebtheit. Sie verbinden hohe künstlerische Vollendung und Klangschönheit mit den Erfordernissen der Liturgie. Die Missa brevis in B, KV 275 wurde wahrscheinlich im Jahr 1777 komponiert. Kompositorisch ist sie auf hohem Niveau und enthält vollkommen neue, expressive Ausdrucksformen, so zu Beginn des Gloria und des Agnus Dei. Alfred Einstein sagte über das Werk: "Diese Messe ist voller Feinheit unauffälliger Polyphonie und vor allem chromatischer Bewegtheit und Kühnheit – Mozart bleibt Mozart, wo er sich zum Volk herabneigt."

Verena Zemp

#### **Kinderkonzert Kater Caruso**

Caruso kann nicht einschlafen. Er hat sich das bequemste Bett gemacht. Das Konzerthemd von Stefan ist seine Decke. Warum nützt alles nichts, auch nicht das Schäfchen—Zählen?



Eine Konzertreihe für Kinder ab drei Jahren und Erwachsene. **Samstag, 19. September um 9.30 und 10.45 Uhr** im Pfarreizentrum Gut Hirt. Falls die Covid-19 Situation sich verschärft, verschieben wir das Konzert in die Kirche.

Vorverkauf: bei Foto-Optik Grau AG oder unter www.kammersolisten.ch.

Tageskasse: 30 Min. vor Vorstellungsbeginn offen. Wir freuen uns auf euch: Kammer Solisten Zug

#### Woche der älteren Generation Was ist unser Leben wert? – Vorsorgeauftrag und Patientenverfügung

«Eine Veranstaltung der reformierten und katholischen Kirche Zug – Walchwil in Zusammenarbeit mit Pro Senectute Kanton Zug»

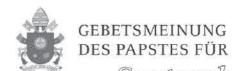
Im Rahmen der «Woche der älteren Generation» vom 28. September – 2. Oktober 2020 bieten die reformierte und katholische Kirche Zug – Walchwil in Zusammenarbeit mit der Pro Senectute Kanton Zug eine Veranstaltung an, wo Fragen rund um das Thema «Was ist unser Leben wert?» diskutiert werden und ein Fachreferat zum Thema Vorsorgeauftrag und Patientenverfügung gehalten wird. Die Veranstaltung wird an folgenden drei Orten durchgeführt:

Dienstag, 29. September 2020, 14.30 Uhr im Pfarreizentrum St. Johannes, Zug Mittwoch, 30. September 2020, 9.30 Uhr im Alterswohnheims Mütschi, Walchwil Mittwoch, 30. September 2020, 19.00 Uhr im reformierten Kirchenzentrum Zug

Zudem findet am **Freitag, 2. Oktober 2020, um 16.00 Uhr** in der Kirche Gut Hirt in Zug ein ökumenischer Gottesdienst zum Thema «Lebenswertes Leben» statt. Wir freuen uns, wenn Sie sich jetzt schon diese Daten vormerken!

Weitere Angaben zur Veranstaltung entnehmen Sie bitte der Pfarreiblattseite St. Johannes Zug!

Agatha Schnoz



Wir beten dafür, dass kein Raubbau an den Rohstoffen unseres Planeten betrieben wird, sondern dass sie gerecht und nachhaltig verteilt werden.

Quelle: Image 6/2020

#### Hinweis zu den Veranstaltungen

Die im Pfarreiblatt aufgeführten Veranstaltungen können, aufgrund des unsicheren Verlaufs der aktuellen Lage, ändern oder kurzfristig abgesagt werden. Den aktuellen Stand entnehmen Sie bitte unserer Website: www.kath-zug.ch, Rubrik: Pfarrei Gut Hirt «Agenda» sowie «Aktuelle Informationen». Wir danken für Ihr Verständnis.

# Zug **Good Shepherd's**

Baarerstrasse 62, P.O. Box 7529, 6302 Zug Tel 041 728 80 24 hello@good-shepherds.ch www.good-shepherds.ch

#### **EUCHARIST CELEBRATION**

#### Sunday, 30 August

22nd Sunday in Ordinary Time 18.00

Sermon: Fr. Urs

#### Sunday, 6 September

18.00 23rd Sunday in Ordinary Time First Communion Sermon: Fr. Urs

#### THE VOICE OF MY FAITH

#### **Facing Challenges**

The Covid-19 virus has challenged us to face a new way of living, learning and interacting with others. During the ten-week lock-down this meant that the living room became a workplace for adults and a place for students to learn. We were forced to cancel Liturgical services and religion classes and our First Communion was postponed. Those of us from both the Parish of Gut Hirt and Good Shepherd's had to find new ways to feed our spiritual community. Once the situation in Switzerland stabilized, the Swiss Federal Office of Public Health allowed us to resume part of our services, but under very tight restrictions and in agreement with the Swiss Conference of Catholic Bishops and the Canton of Zug. Communion ministers must disinfect their hands and the Eucharist is distributed through a Plexiglas barrier. Movement around the altar is limited and singing from the congregation is not allowed because the aerosol projected is greater than when speaking and only a limited number of people are allowed in the church at one time. This is important in order to insure that everyone feels safe and comfortable. Churches are not always well ventilated and often times people are cramped together. Considering all of this, we have been able to develop a concept which works and conforms to the regulations.

With this in mind, we are happy to announce that on Sunday, September 6, 2020 at 18.00 fourteen children from Good Shepherd's will make their First Communion which was postponed from this past May. We wish all the children a memorable service with God blessings.

Karen Curjel

# **Walchwil** St. Johannes d.T.

#### Pastoralraum Zug Walchwil

Kirchgasse 8, 6318 Walchwil Tel 041 758 11 19 / 079 359 47 58 sekretariat@pfarrei-walchwil.ch www.pfarrei-walchwil.ch Seelsorge: Diakon Ralf Binder

Sekretariat: Clara Colosio, Daniela Hürlimann

Sakristanin: Susanne Roth

#### **GOTTESDIENSTE**

#### Samstag, 29. August

18.30 Gedächtnismesse Kollekte am Wochenende: Caritas Schweiz

#### Sonntag, 30. August

Eucharistiefeier Zelebrant am Wochenende: Kaplan Leopold Kaiser

#### 31. August - 4. September

Mo 9.00 Rosenkranz

Mi 9.00 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

Do 7.30 Schülergottesdienst

#### **Herz-Jesu-Freitag**

Fr 16.15 Aussetzung des Allerheiligsten

Fr 17.00 Eucharistiefeier im Mütschi

#### Samstag, 5. September

18.30 Eucharistiefeier mit Pater Klemens Kollekte am Wochenende: Theologische Fakultät der Uni Luzern

#### Sonntag, 6. September

10.00 Eucharistiefeier mit Pater Karl

#### 7. - 11. September

Mo 9.00 Rosenkranz

Mi 9.00 Seniorenmesse

Do 7.30 Schülergottesdienst

Fr 17.00 Eucharistiefeier im Mütschi

#### **PFARREINACHRICHTEN**

#### Gedächtnismesse

#### Samstag, 29. August Nachgedächtnis:

- Klara Bühlmann-Menner, AWH Mütschi
- Paul Müller, Zugerstrasse

#### Jahrzeit:

- Leo Schegg, AWH Mütschi

#### Stiftjahrzeiten:

- Jakob und Marie Nussbaumer-Hürlimann, Chatzenberg
- Josef Hürlimann, ab Chatzenberg

- Hans Müller-Gwerder, Balisberg
- Walter Hürlimann, Kirchgasse
- Rosa Maria Traxler-Thoma, Frauenfeld

#### **Taufe**

Am Sonntag 9. August wurde in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen:

Frida, von der Familie Andreas Schmid und Rahel Hug am Waldeggweg 1

#### Weltgebetstag zur Bewahrung der Schöpfung



#### Sonntag, 6. September

Die römisch-katholische Kirche hat 2015 den Weltgebetstag für die Bewahrung der Schöpfung eingeführt und ist damit einem Impuls der orthodoxen Kirche gefolgt.

In seiner Enzyklika Laudato si', schreibt Papst Franziskus über die Sorge um das gemeinsame Haus, unseren Planeten, dem es Sorge zu tragen gilt. Er weist zudem darauf hin, dass die Verminderung der Umweltverschmutzung und die Bekämpfung von Armut zusammengehören.

Eindrückliche Worte in einem kurzen Ausschnitt seiner Umweltenzyklika:

«Mi' Signore - Gelobt seist du, mein Herr», sang der heilige Franziskus von Assisi. In diesem schönen Lobgesang erinnerte er uns daran, dass unser gemeinsames Haus wie eine Schwester ist, mit der wir das Leben teilen, und wie eine schöne Mutter, die uns in ihre Arme schließt: «Gelobt seist du, mein Herr, durch unsere Schwester, Mutter Erde, die uns erhält und lenkt und vielfältige Früchte hervorbringt und bunte Blumen und Kräuter».

Wir sind in dem Gedanken aufgewachsen, dass wir ihre Eigentümer und Herrscher seien, berechtigt, sie auszuplündern. Die Gewalt des von der Sünde verletzten menschlichen Herzens wird auch in den Krankheitssymptomen deutlich, die wir im Boden, im Wasser, in der Luft und in den Lebewesen bemerken. Wir vergessen, dass wir selber Erde sind (vgl. Gen 2,7). Unser eigener Körper ist aus den Elementen des Planeten gebildet; seine Luft ist es, die uns den Atem gibt, und sein Wasser belebt und erquickt uns.

#### **Teamausflug**



Oft liegt das Gute so nah. So führte uns unsere Reise in den Ennetsee, um im Rahmen der Sommeraktion Kulturpunkte Zug die Trouvaillen regionaler Sakralkunst zu entdecken und gleichzeitig ein karitatives Projekt zu unterstützen.

Unser erstes Ziel war die Schlosskapelle St. Andreas. Von dort ging es nach St. Wolfgang und weiter zur Weinrebenkapelle in Hünenberg. Gestärkt mit einem guten Tropfen in Gottes Weinberg, besichtigten wir die Kapelle St. German in Buonas, wo wir anschliessend zum Mittagessen kulinarisch verwöhnt wurden. Unsere letzte Station war das Kloster Frauenthal. Verwalter Rafael Meier und Sr. Priorin M. Benigna Bernet führten uns durchs Kloster. Nach einer Pause bei Kaffee und Köstlichkeiten aus der Klosterbäckerei nahmen wir an der Vesper teil, wo wir den Tag mit dem eindrücklichen Antiphon der Schwestern ausklingen liessen.

# Frohes Alter

# Donnerstag, 17. September 2020 Tagesausflug Urnerboden,

Abfahrt: 7.45 Uhr mit Car ab Bahnhof Walchwil Rückkehr: ca. 18.30 Uhr

Kosten: CHF 95.00 für Carfahrt, Kaffee u. Gipfeli in Siebnen, Führung durch die Alpkäserei, Mittagessen (ohne Getränke). Zuzügl. Kosten für die Schifffahrt

Bitte Abos und Schutzmaske mitnehmen Anmeldung bis 4. September bei Eva Traxler Tel. 041 758 24 06, eva.traxler@bluewin.ch

#### **AUS DEM PASTORALRAUM**

Mittwoch 30. September 2020 um 9.30 Uhr

Diskussion mit Fachreferat zum Thema «Was ist unser Leben wert? — Vorsorgeauftrag und Patientenverfügung» im Saal des AWH Mütschi.

#### Freitag, 02. Oktober 2020, 16.00 Uhr

Oekumenischer Gottesdienst zum Thema «lebenswertes Leben» in der Kirche Gut Hirt, Zug.

Diese Anlässe sind Teil des Rahmenprogramms

«Woche der älteren Generation» vom 28.

September – 02. Oktober 2020 siehe Pfarreiteil St. Johannes, Zug) Infos: www.przw.ch

# Steinhausen St. Matthias

Dorfplatz 1, 6312 Steinhausen Tel 041 741 84 54 kath.pfarramt@pfarrei-steinhausen.ch www.pfarrei-steinhausen.ch

#### **GOTTESDIENSTE**

#### Samstag, 29. August

17.30 Abendgottesdienst; Jahrzeiten für Johann u. Josefina Amhof-Christen; Walter Duss-Portmann; Doris Imfeld-Meyer (Eucharistiefeier, Alfredo Sacchi)

#### Sonntag, 30. August

9.00	kein Gottesdienst
10.15	Firmgottesdienst (Eucharistiefeier,
	Firmspender Domherr Alfredo Sacchi,
	Matthias Helms, Ruedi Odermatt)
10.15	Messa Italiana, St. Matthias-Kirche
11.30	Tauffeier mit dem Taufkind Valentina
	Sophie Kamer, St. Matthias-Kirche

#### 31. August - 4. September

Mo 16.00 Rosenkranz

Di	9.00	Eucharistiefeier
Fr	9.30	Gottesdienst im Seniorenzentrum
		Weihernark (ohne externe Besucher

#### Sonntag, 6. September

9.00	Gottesdienst mit Begrussung von
	Kathrin Pfyl und Markus Müller
	(Kommunionfeier, Kathrin Pfyl,
	Markus Müller)
10.15	Gottesdienst im Chilematt Garten m
	Begrüssung von Kathrin Pfyl und
	Markus Müller (Kommunionfeier,
	Kathrin Pfyl, Markus Müller)
10.15	Messa Italiana, St. Matthias-Kirche
12.00	Tauffeier mit den Taufkindern
	Alis Haas, Elea Odermatt,
	Leano Ludäscher, am Waldweiher

#### 7. - 11. September

Mo 14.00		14.00	Rosenkranz
	Di	9.00	Kommunionfeier
	Fr	9.30	Ökumenischer Gottesdienst im
			Seniorenzentrum Weiherpark
			(ohne externe Besucher)

#### **PFARREINACHRICHTEN**

#### Aus der Pfarrei sind verstorben

08. Aug., Beatrice Schneidt-Perler, 1930 09. Aug., Karl Arnold, 1934 15. Aug., Mark Trochsler-De Bortoli, 1963

#### **Firmung**

Wegen Corona ist der Firmgottesdienst am Sonntag, 30. August, 10.15 ausschliesslich für die Firmanden mit ihren Familien reserviert.

Firmung kommt von firmatio, d.h. Bestätigung – so wünschen wir unseren 34 Firmand\*innen von Herzen Kraft und Geist, Glück und Segen für ihren Lebensweg als mündige Christ\*innen – wir und sie bestätigen damit, dass alle eigenständige und würdige Personen sind, hier in Steinhausen und vor dem Antlitz Gottes. Herzlichen Dank dem Firmspender Domherr Alfredo Sacchi, Pater Matthias Helms, den Firmbegleiter\*innen und der Projektgruppe.

Ruedi Odermatt

#### Herzlich willkommen Kathrin Pfyl und Markus Müller

#### Familienpastoral / Firmweg

Die 41-jährige Theologin Kathrin Pfyl komplementiert ab August unser Seelsorgeteam in einem 50 % Pensum. Sie wohnt mit ihrem Mann und ihren zwei Kindern im Herti-Quartier in Zug. Sie wird regelmässig Wochenend-Dienst in der Liturgie übernehmen, leitet den Firmweg und wird neue Schwerpunkte setzen in der Familienpastoral. Ihr erstes Predigtwort wird kombiniert mit einer Baumpflanzung am 6. September, 10.15, im Chilematt Garten.

#### Jugendarbeit / Religionsunterricht

Der 48-jährige Markus Müller ist Katechet und wohnt mit seiner Partnerin in Stansstad. Er ist schwerpunktmässig im Oberstufenunterricht tätig und er ergänzt das Team der kirchlichen Jugendarbeit. Er ist in einem Pensum von 80% angestellt und schliesst die Lücken in der Katechese. Neu wird er auch im Firmweg 18plus mitwirken sowie Angebote in der offenen und nachschulischen Jugendarbeit realisieren.

Im Schulhaus Feldheim ist er der Ansprechpartner für alle Fragen rund um den Religionsunterricht und er leitet neu auch das kath. Oberstufen-Team.



Kathrin Pfyl und Markus Müller werden am Sonntag, 6. September die Gottesdienste gestalten. Wir wünschen beiden einen guten Start in der Pfarrei.

Für das Seelsorgeteam, Ruedi Odermatt

#### Führung Chilematt Garten

Montag, 31. August, 18.00, mit Tom Uebelhard, Naturgärtner, ohne Anmeldung.

#### Schöpfungszeit 1. Sept. - 4. Okt. Wir feiern im Chilematt Garten

Allmählich prägt sich die Schöpfungszeit in den liturgischen Jahreslauf ein. Die Orthodoxie feiert jährlich den ersten Schöpfungstag am 1. Sept. und wir Katholischen gedenken am 4. Oktober dem Heiligen Franz von Assisi. Die Natur schliesst langsam in diesen Wochen ihren Zyklus und so feiern wir in unseren Breitengraden in dieser Zeit immer auch den Erntedank-Gottesdienst.

An den ersten drei Sonntagen im September wagen wir es, die Feier jeweils um 10.15 in der Begegnungsmitte im Chilematt Garten zu gestalten. Das Bekennen, das gemeinsame Credo wird erweitert mit einer Symbolhandlung. Gemeinsam "schaufeln" und pflanzen wir am 6. Sept. einen Kirschbaum, am 13. Sept. einen Birnbaum. Am Eidg. Bettag, im ökum. Gottesdienst werden wir einen Apfelbaum pflanzen. Alle drei Gottesdienste im Freien werden speziell musikalisch umrahmt.

#### **Mittagstisch im Chilematt**

Dienstag, 1./8. September, 12.00, ohne Anmeldung. Herzliche Einladung. En Guete!

#### **Herzliche Gratulation**

Elsa Camozzi-Wiss, 70 J. am 29.08. Hugo Trinkler, 75 J. am 31.08. Walter Killer, 80 J. am 31.08. Erika Tremp-Hildbrand, 75 J. am 2.09. Francisca Rodriguez-Diaz Parejo, 85 J. am 09.09. René Hofstetter, 70 J. am 10.09.

#### Aus den Vereinen

#### **Meditatives Tanzen**

Dienstag, 1. Sept., 19.30, ref. Kirche. Info's bei Jutta Smiderle, 041 710 46 29.

#### Senioren – Jubiläumswanderung

Die Wanderungen der Senioren gibt es seit 40 Jahren. Das wird gefeiert: Dienstag, 8. Sept., drei geführte Wanderungen nach Niederwil in drei verschiedenen Stärkeklassen von verschiedenen Ausgangspunkten. Gemeinsames Ziel ist die "Trotte zum goldenen Schuh", Niederwil. Der Verein spendiert das Zvieriplättli. Weitere Informationen auf der Homepage, Anmeldung bis Dienstag, 1. Sept. auf der Homepage oder telefonisch bei Heinz Schmid, 041 741 62 85, 078 268 58 59.

#### Tageswanderung "Druidenstein"

Dienstag, 15. Sept. (od. Donnerstag, 17. Sept.), Treffpunkt 7.20 Zentrum, Richtung Zug. Weitere Details auf der Homepage, Anmeldung bis Sonntag, 13. Sept., 20.00 auf der Homepage oder bei Moritz Albisser, Leitung, 041 741 16 63.

# Baar St. Martin

Asylstr. 2, 6340 Baar Tel 041 769 71 40 sekretariat@pfarrei-baar.ch www.pfarrei-baar.ch Pfarreileitung: Pfr. Dr. Anthony Chukwu Sekretariat: Karl Christen, Karin Sterki Theologische Mitarbeit: Barbara Wehrle, Markus Grüter, Rolf Zimmermann (Inwil) Religionsunterricht und Katechese: Alexander Kraus, Leitung Aurel Bojescu, Tanja Eberle, Fatima Etter, Jenny Gmünder, Evi Marti, Nikolina Sapina, Fabian Stocker, Alida Takacs, Olivia Zeier Ministrantenpräses: Urs Inglin, 077 521 45 92 Sozialdienst: Stefan Horvath, 041 769 71 42 Sakristane und Hauswarte: Martin Schelbert, Leitung, 079 403 92 51 Ueli Hotz, St. Martin, 079 663 89 14 Rafael Josic, St. Thomas, 078 794 43 61

#### **GOTTESDIENSTE**

Christoph Pfister, Pfarreiheim, 079 204 83 56

#### Samstag, 29. August

17.15 Beichtgelegenheit, Turmkapelle, St. Martin 18.00 Eucharistiefeier, St. Martin\* Sonntag, 30. August

8.00 Eucharistiefeier, St. Martin\* 9 15 Missa Portuguesa, St. Martin 9.30 Eucharistiefeier, St. Thomas\* Eucharistiefeier, Walterswil\*\* 9.30

10.45 Eucharistiefeier, St. Martin\*

#### Predigt:

\* Albert Schneider

\*\* Erwin Benz

#### 31. August - 4. September

Di 16.45 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Martinspark

Mi 9.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Martin

Mi 20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitventi Susret, St. Anna

Fr 15.00 Rosenkranz, St. Anna

Fr 16.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Bahnmatt (nur für Heimbewohner)

Fr 19.30 KEIN Herz-Jesu Freitag

#### Samstag, 5. September

17.15 Beichtgelegenheit, Turmkapelle, St. Martin

18.00	Santa Misa en Español, St. Anna
18.00	Eucharistiefeier, St. Martin*
Sonnta	g, 6. September
8.00	Eucharistiefeier, St. Martin*
9.15	Missa Portuguesa, St. Martin
9.30	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
	St. Thomas*
9.30	Eucharistiefeier, Walterswil**
10.45	Eucharistiefeier, St. Martin*

#### Predigt:

\* Rolf Zimmermann

\*\* Frwin Benz

#### 7. - 11. September

Di 16.45 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Martinspark

Mi 9.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Martin

Mi 20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitventi Susret, St. Anna

Fr 15.00 Rosenkranz, St. Anna

Fr 16.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Bahnmatt (nur für Heimbewohner)

#### **PFARREINACHRICHTEN**

#### Jahrzeiten und Gedächtnisse Samstag 29. August, 18.00 Uhr, St. Martin Jahrzeit für:

Maria Bucheli-Emmenegger und Tochter Maria Bucheli, Sternenweg 6 Hans und Josef Bucheli, Zugermatte 11

#### Samstag, 5. Sept., 18.00 Uhr, St. Martin Jahrzeit für:

Josef und Martina Wettach-Müller, Alois und Agatha Wettach, Martha Wettach und Josef und Martha Wettach-Portmann, Büelstr. 17 Josef Hürlimann-Styger, Früebergstr. 42 Karl Josef Müller u. Ehefrau Katharina Zumbach, Feld, Dr. med. Johann Baptist Neidhart u. Ehefrau Katharina Müller u. Kinder Maria, Johann, Pia, Anna u. Karl Neidhart u. Josef Michael Binzegger; Landammann Alois Müller und Ehefrau Juliana Steiner, H.H. Karl Müller, Professor, Zug und Alois, Anna und Louise Müller

#### Kollekten

Am 29./30.8. nehmen wir die Kollekte für die Caritas Schweiz auf.

Am 5./6.9. sammeln wir für die Theologische Fakultät der Universität Luzern,

am 12./13.9. für migratio. Diese koordiniert im Auftrag der Bischöfe die Seelsorge für andersprachige Missionen in der Schweiz.

#### Musik in St. Martin

Am Samstag, 12. Sept. 2020 startet mit dem 18 Uhr Gottesdienst die dritte Baarer Orgelnacht. Am Freitag, 18. Sept. 2020 um 18.15 Uhr Vesper in St. Martin.

#### **Dritte Baarer Orgelnacht**



Samstag, 12. September 2020 Pfarrkirche St. Martin, 18.00 bis 24 Uhr 18:00 Uhr Gottesdienst: Männerchor Baar, Leitung und Orgel Jonas Herzog

**19:00 Uhr** Apéro

**19:30 Uhr** Edmond Voeffray, organiste de la cathédrale de Sion

**20:15 Uhr** Eva Kovarik, Violine, Martin Kovarik, Orgel, Horgen

**21:00 Uhr** Vokalensemble St. Josef Celje (SLO) Primoz Krt, Leitung und Chororgel, Jonas Herzog, Orgel

**21:45 Uhr** Balz Streiff, Alphörner, Stephan Thomas, Orgel, Chur

**22:30 Uhr** René Oswald, Klarinette, Martin Rabensteiner, Orgel, Adliswil

**23:15 Uhr** Stabat Mater: Melia Inglin, Sopran und Désirée Mori, Alt, Jonas Moosmann und Stefania Verita, Violinen, Lenka Bonaventurova, Bratsche, Daniel Frankenberg, Cello, Philipp Emanuel Gietl, Chororgel, Zug

**24:00 Uhr** Komplet, Choralschola Baar-Steinhausen, Leitung: Christian Renggli

Moderation: Oswald F. König

Eintritt frei – Kollekte zu Gunsten Sonidos della tierra

Essen und Trinken, Pfarreiheim St. Martin

Videoübertragung der Organisten auf Leinwand Besuch einzelner Konzerte möglich Einlass jeweils kurz vor Beginn

#### Seniorenwanderung

am Di, 8. Sept. 2020 bei jeder Witterung, keine Anmeldung. Einfach mitkommen und mitwandern! Billette müssen selber organisiert werden. Programm:

08.04 ab Baar mit Postauto 280 nach Hausen Tüfenbach. Wanderroute: Vollenweid — Seeholz — rund um den Türlersee (ca. 1 Std. 20 Min.) Kaffeehalt im Rest. Erpel. Weiterwandern: Vollenweid — Seeberig — Hausen am Albis Post (ca. 50 Min.) Baar an 11.54 Uhr.

#### Herzlichen Dank für die wohlwollende Aufnahme und «Begleitung»

Liebe Pfarreiangehörige

Als ich vor Jahren nach Baar zügelte, wurde ich vom Pfarreiteam angefragt, ob ich hie und da an einem Wochenende Gottesdienst und Predigt halten würde. Nur zögernd habe ich ja gesagt. Ich wusste nicht genau, was mich «erwartete». Bald aber tat ich diesen «Aushilfsdienst» mit wachsender Begeisterung. Ich wurde von Ihnen so wohlwollend aufgenommen. Immer mehr «Gesichter» lernte ich kennen. Oftmals wurde ich beim Spazieren oder beim Einkaufen von jemandem angesprochen. Begegnungen und gute Gespräche wurden geschenkt. Leise Beziehungen entstanden. Und Beziehungen waren für mich immer schon sehr kostbar, eben ein wunderbares Geschenk.

Nun wurde ich im August 75 Jahre alt. Es ist Zeit «vollständig in Pension zu gehen». In Absprache mit Pfarrer Anthony werde ich am letzten Augustwochenende nochmals Gottesdienste feiern und predigen und mich so von Ihnen verabschieden. Ich möchte es aber nicht tun ohne Ihnen auch schriftlich ein ganz herzliches Dankeschön zu sagen. Sie haben mich immer so liebevoll aufgenommen und mich Ihr Wohlwollen spüren lassen. Vielen Dank dafür. Immer wieder wurde ich von Ihnen echt beschenkt.

Auf ein zufälliges Wiedersehen. Mit frohem Gruss Albert Schneider

Lieber Albert

Wir Seelsorger der Pfarrei St. Martin – und ich darf dies sicherlich auch im Namen der Sakristane, Lektoren, Kommunionhelfer und auch der Gottesdienst-Gemeinde sagen – bedauern Deinen Entscheid und werden Dich vermissen. Gleichzeitig haben wir auch vollstes Verständnis, dass Du Dich nach Erreichen der «kanonischen Altersgrenze» klar abgrenzen möchtest. Auch wir haben uns immer wieder gefreut, mit Dir zusammen Begegnungen und gemeinsam den Glauben feiern zu können. In Deiner offenen und liebenswürdigen Weise bist Du uns allen sehr ans Herz gewachsen und wir lassen Dich nur sehr ungern gehen – was man liebt, möchte man gerne auf ewig behalten. Aber auch Priester haben das Recht auf einen ruhigeren Lebensabend (siehe Papst Benedikt). Und den gönnen wir Dir von ganzem Herzen. Du bleibst uns ja im Dorf erhalten und Du bist auch jederzeit bei uns willkommen...

Im Namen des Liturgie-Teams Rolf Zimmermann

#### Frauengemeinschaft Gruppe junger Familien

www.fg-baar.ch

Die nächsten **Babytreff-Daten** sind am 3. und 17. Sept. sowie 1., 15. und 29. Okt. 2020 jeweils

von 15–17 Uhr im Pfarreiheim. Keine Voranmeldung nötig.

#### **Mitenand-Namitag**

#### Der «mitenand namitag» Ausflug führt uns zu einer Schifffahrt auf dem Ägerisee.

Unter Einhaltung der Bestimmungen des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) unternehmen wir am **16. September 2020** einen Ausflug mit Rundfahrt auf dem Ägerisee.

Wir treffen uns um 13:15 Uhr am Bahnhof Baar. Von dort aus werden wir pünktlich mit Murer-Busreisen bis an den Ägerisee fahren.

Beim Landesteg «Morgarten Denkmal» steigen wir auf das Schiff um und geniessen eine Rundfahrt. Für Kaffee und Kuchen bleibt auf dem Schiff genügend Zeit, bevor wir dann um 15.45 Uhr wieder am Ausgangspunkt ankommen. Nach einer kleinen Rundfahrt mit dem Bus treffen wir um ca. 17:00 Uhr in Baar ein.

Es können nur **schriftliche Anmeldungen** entgegengenommen werden. Den Prospekt mit dem Anmeldformular erhalten Sie bei der Reformierten Kirche, Haldenstrasse 6 und beim Pfarramt St. Martin, Asylstrasse 2 in Baar.

#### Die Teilnehmer\*innenzahl ist beschränkt! Anmeldeschluss ist der 4. September 2020.

Fragen beantwortet

Bruno Baumgartner, 041 760 06 75, bruno.baumgartner@ref-zug.ch oder

Stefan Horvath, 041 769 71 42, stefan.horvath@pfarrei-baar.ch

Die Kosten für diesen Ausflug betragen (Fahrten, Getränke und Kuchen inklusive.):

Normaltarif: 27.00 Mit Halbtax: 20.00 Mit GA: 13.00

Wir bitten Sie die entsprechenden Beträge vor der Abfahrt bereit zu halten.

Wir freuen uns auf einen fröhlichen Ausflug mit Ihnen!

Ihr Mitenand-TeamInhalt für Beitrag

#### Caritas Markt Baar

# Sowohl für den Verkauf im Laden wie auch für den Brotkurier-Dienst sucht der Caritas Markt dringend Freiwillige!

Melden Sie sich, wir geben gerne nähere Auskunft.

Caritas Markt Baar, Marktleiterin, Sonja Köchli 041 368 54 41 / s.koechli@caritas-luzern.ch

#### **Unsere Verstorbenen**

Marguerite Kobel-Plancherel, Bahnmatt 2 Karl Dossenbach-Andermatt, Burgmatt 40

# Allenwinden St. Wendelin

**Pastoralraum Zug Berg** 

Dorfstrasse 12, 6319 Allenwinden Tel 041 711 16 05 pfarramt@pfarrei-allenwinden.ch www.pfarrei-allenwinden.ch Sekretariat: Marianne Grob-Bieri

E-Mail: sekretariat@pfarrei-allenwinden.ch

Gemeindeleiterin: Margrit Küng

E-Mail: margrit.kueng@pfarrei-allenwinden.ch

Natel: 079 789 06 01 Priester: Ben Kintchimon

E-Mail: ben.kintchimon@pfarrei-allenwinden.ch

Priester: Othmar Kähli

Mail: othmar.kaehli@datazug.ch Katechet KIL: Rainer Uster

E-Mail: rainer.uster@pfarrei-allenwinden.ch

Sakristanin: Karin Theiler Natel: 079 636 12 67

#### **GOTTESDIENSTE**

#### Sonntag, 30. August

9.00 Eucharistiefeier
Pfarrer Othmar Kähli
Kollekte: Caritas Schweiz

#### 31. August – 4. September

Mi 14.30 Kinderfeier

#### Sonntag, 6. September

9.00 Eucharistiefeier Pfarrer Othmar Kähli

Kollekte: Theologische Fakultät der

Universität Luzern

#### 7. - 11. September

Mi 9.30 Rosenkranz

#### **PFARREINACHRICHTEN**

#### **Taufe**

Durch die Taufe wird am Sonntag 30. August um 12.00 Uhr Lenny Jud in die Pfarreigemeinschaft aufgenommen. Wir wünschen der Familie Gottes Segen und einen eindrücklichen Tag.

#### Kinderfeier

Am Mittwoch 2. September starten wir mit der ersten Kinderfeier im neuen Schuljahr. Angela und Thomas Betschart gestalten eine kindergerechte Feier in der Kirche und freuen sich auf viele gespannte Gesichter.

#### **Weisser Sonntag**



Corona bedingt musste der Weisse Sonntag verschoben werden. Wir freuen uns, die Erstkommunion nun am Sonntag 13. September um 10.30 Uhr durchzuführen. Sieben Kinder aus unserer Pfarrei dürfen dieses Fest feiern. Es sind dies: Yara Andermatt, Giulia Bürgisser, Marc Durrer, Léon Liechti, Andri Marti, Joel Murer und Aaron Paratore

Damit der Gottesdienst in feierlicher Atmosphäre stattfinden kann, proben wir am Samstag 12. September den Gottesdienst mit den Ministranten.

Die Erstkommunionkinder besammeln sich an diesem Sonntag um 10.10 Uhr im Pfarreiheim und ziehen dann mit Begleitung der Feldmusik in die Kirche ein. Der Gottesdienst ist wegen Corona nur für die Familien der Erstkommunikanten vorgesehen (Plätze sind eingeschränkt). Für die anderen Pfarreimitglieder findet um 9.00 Uhr in der Kirche ein normaler Sonntagsgottesdienst statt.

#### Öffnungszeiten Sekretariat



Das Sekretariat ist vom 7. bis 11. September nicht besetzt. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte ans Pfarramt Unterägeri Tel. 041 754 57 77 oder direkt an Margrit Küng 079 789 06 01. Besten Dank für Ihr Verständnis.

#### Nachtrag Pfarreiblatt 35/36

Aufgrund technischer Probleme erschien im Pfarreiblatt 35/36 der Artikel Firmung doppelt. Dadurch wurde der Beitrag zum Restaurant Adler nur teilweise gedruckt und die Infos zum Sprachen-Treff und Chrabbel-Treff fielen ganz weg. Gerne publizieren wir die Infos zum Gasthaus Adler in dieser Ausgabe nochmals.

#### Das Gasthaus Adler steht wieder offen

Pashk Berisha und Joel Meier haben die Pacht von der Katholischen Kirchgemeinde Baar übernommen und heissen bereits seit dem 1. August Gäste willkommen. Die beiden Köche verfügen über weitreiche Erfahrung in der Gastronomie. Zuletzt waren sie gemeinsam im Restaurant Fontana in Inwil-Baar tätig, wo Pashk Berisha als Küchenchef amtierte. Unterstützt werden sie im Service durch Lara Reichmuth, die zuletzt ebenfalls im Restaurant Fontana gearbeitet hat. Das Team setzt auf eine ambitionierte Küche mit frischen Produkten aus der Region und hausgemachter Pasta. Der Kirchenrat freut sich, dass der «Adler» nun wieder zu einer lebendigen Dorfkultur in Allenwinden beiträgt.

#### Sprachen-Treff



Am Dienstag 1. September treffen wir uns von 9.00 bis 11.00 Uhr im Pfarreiheim mit fremdsprachigen Frauen um gemeinsam zu plaudern und die deutsche Sprache zu üben. Vorschulkinder dürfen mitgenommen werden. Maria Keiser gibt gerne Auskunft, Tel. 041 711 10 63. Vielen Dank allen, die sich für den Sprachen Treff engagieren.

#### Lotto der Frauengemeinschaft

Der Lottoabend am Donnerstag 3. September findet nicht statt und wird auf unbestimmte Zeit verschoben. Die Frauengemeinschaft dankt für Ihr Verständnis.

#### **Chrabbel-Treff**

Die Durchführung des Chrabbel-Treffs am Donnerstag 10. September wird kurzfristig entschieden, je nach Coronasituation. Informationen erhalten Sie von Rebekka Pally (Telefon 079 794 80 14 oder 041 760 97 79) oder sind auf der Frauengemeinschaftshomepage: www.frauengemeinschaft-allenwinden.ch ersichtlich.

#### Lotto der Ministranten

Leider fällt auch der Lottoabend für die Ministrantinnen und Ministranten am Freitag 11. September aus. Pater Ben hofft den jeweils geselligen Anlass irgendwann nachzuholen und wünscht allen Minis "en gueti Zit".

# Unterägeri Heilige Familie

**Pastoralraum Zug Berg** 

alte Landstrasse 102, 6314 Unterägeri Tel 041 754 57 77 pfarramt@pfarrei-unteraegeri.ch www.pfarrei-unteraegeri.ch Sekretariat: Anna Utiger-Iten, Rita Frei-Müller

Gemeindeleiterin: Margrit Küng 079 789 06 01 Priester: Ben Kintchimon/Othmar Kähli

Katechet KIL: Rainer Uster

Katechetinnen: Tanja Hürlimann, Tanja Kneringer,

**Eveline Moos** 

Praktikantin RPI: Xenja Moos

#### **GOTTESDIENSTE**

#### Samstag, 29. August

18.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier Othmar Kähli 1. Jahresgedächtnis für: Josef Betschart, Bödlistr. 3b

#### Sonntag, 30. August

10.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier Othmar Kähli

Kollekte am Wochenende:

Caritas Schweiz

#### 31. August - 4. September

Mo 19.00 Marienkirche: Gebet für kirchl. Berufe
 Di 20.15 Pfarrkirche: Meditation
 Mi 9.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier
 Gottesdienst der Frauengemeinschaft
 Othmar Kähli

Fr 10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier Othmar Kähli

Fr 19.30 Marienkirche: Rosenkranz

#### Samstag, 5. September

10.30 Pfarrkirche: Gedenkfeier für

 Paul Krämer-Häusler, alte Landstr. 86

 18.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier

 Othmar Kähli
 Jahresgedächtnis für
 Marie Niepolomski, Birmihalde 7

#### Sonntag, 6. September

10.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier Othmar Kähli

**Kollekte am Wochenende:** Für die theologische Fakultät der Uni Luzern

#### 7. - 11. September

Mo 19.00 Marienkirche: Gebet für kirchl. Berufe

Di 20.15 Pfarrkirche: Meditation
Mi 9.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier
Othmar Kähli

Fr 19.30 Marienkirche: Rosenkranz

#### Samstag, 12. September

18.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier P. Ben Kintchimon

#### **PFARREINACHRICHTEN**

#### **Trauung**

Am 8. August haben sich in der Marienkirche Barbara Hagenbuch und Adrian Baumann das Ja-Wort gegeben. Wir wünschen ihnen für die gemeinsame Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

#### **Taufen**

Durch die Taufe werden am Sonntag, 30. August Emma Luisa Ribary, Buchholzstr. 4, und am Sonntag, 6. September Jarina Merz, Neuschellstr. 22, in die Pfarreigemeinschaft aufgenommen. Wir wünschen den Familien einen frohen Tag.

#### Pfarreichronik im Juli

#### **Taufen**

Inauen Mauro, Teufen

#### Verstorbene

- Gressel-Wipfli Anna, Chlösterli, früher Wallisellen
- Villiger-Vetterli Roger, alte Landstr. 155
- Grüter-Iten Annalies, Bühlstr. 10
- Dürmüller-Meyer Hans, alte Landstr. 7
- Benschitz Josefa, Zimmelstr. 64

#### Kollekten

04./05. Papstopfer	Fr.	327.05
11./12. Catholica Unio	Fr.	453.45
18./19. Terre des hommes	Fr.	292.55
25./26. Miva. Christophorusopfer	Fr.	364.85

#### **Zum Fest MARIA GEBURT**

Während in den Evangelien keine konkreten Begebenheiten über die Geburt Marias berichtet werden, können wir im apokryphen Protevangelium des Jakobus, das im 2. Jahrhundert entstanden ist, erfahren, dass die Eltern der Maria Joachim und Anna heissen. Als sie lange Zeit kinderlos blieben, zog sich Joachim in seiner Trauer in die Wüste zurück, wo er plötzlich durch einen Engel die Nachricht erhält, dass seine Trauer sich in Freude verwandeln werde und er mit Anna einem Kind das Leben schenken werde. Joachim und Anna nannten das Kind Maria. Dass sich der Lebensweg ihrer Tochter Maria auf eine besondere Weise gestalten würde, davon haben ihre Eltern



sicher nie geträumt. Den besonderen Weg Marias kennen wir. Da ist die Verkündigung, dass sie die Mutter Jesu werden wird. Der Weg, den Jesus gegangen ist, war nicht immer leicht für sie. Maria nimmt Anteil an der Verkündigung der Frohen Botschaft ihres Sohnes. Wiederum ist sie an seiner Seite, als er seinen Kreuzweg ging und durch seinen Tod uns Menschen die Erlösung brachte. Der Kirchenlehrer Ambrosius hat das Wort der Elisabeth an Maria "Selig, die geglaubt hat" weitergeführt: "Selig aber auch ihr, die ihr gehört und geglaubt habt; denn jeder, der glaubt, empfängt das Wort Gottes und erkennt seine Werke; in jedem lebe der Geist Marias."

Othmar Kähli, em. Pfarrer

#### **Frauengemeinschaft**

**Hol und Bring** der Lismifrauen 31. August, 14 – 15 Uhr Sonnenhof Säli. Fertige Handarbeiten können abgegeben und neues Material für die fleissigen Strickerinnen kann abgeholt werden.

**Lisminachmittage** ab September jeweils wieder montags, 14 – 16 Uhr im Sonnenhof Säli. Fleissige Strickerinnen treffen sich im Sonnenhof und tauschen sich bei Kaffee und Guetzli aus.

**Englisch/Deutsch**, 1. September, 19.30 – 21 Uhr im Sonnenhof. Wir freuen uns, dass wir unseren Sprachtreff wieder anbieten können. Mit Spass und Witz tauschen wir unsere Erlebnisse aus.

**Chilekafi und Gottesdienst**, 2. September, 9.15 Uhr. Nach der langen Zwangspause feiern wir die Messe in der **Pfarrkirche**. Im Anschluss geniessen wir, mit dem nötigen Abstand, Kaffee und Gipfeli im Sonnenhof.

**Spiel und Spass**, 3. September, 19.30 Uhr, Sonnenhof/Säli. In gemütlicher Runde spielen wir beliebte Gesellschaftsspiele.

Ägerimärcht: Leider wurde der Ägerimärcht für dieses Jahr abgesagt. Gerne können Sie uns kontaktieren und unsere beliebten Stricksachen direkt bei uns beziehen. Melden Sie sich bitte bei Tanja Kneringer, 078 661 02 44. Im November, am Tag der offenen Tür, bietet sich dann wieder eine Gelegenheit sich mit warmen Wintersachen einzudecken. (24. November, 14 – 16 Uhr, Sonnenhof).

#### **Engelweihe in Einsiedeln**



Am 14. September fahren wir mit Privatautos nach Einsiedeln, wo wir nach einem "Zabig" an der traditionellen und berührenden Feier der Engelweihe teilnehmen. **Anmeldung bis 8. September** an Tanja Kneringer, 078 661 02 44,

#### **Treff junger Eltern**

**Krabbelgruppe**, 3. September von 9-11 Uhr im Sonnenhof/Sonnenstübli. Unsere Kleinsten und ihre Mamis/Papis treffen sich zum gemeinsamen Spielen und Austauschen, dazu gibt es Kaffee/Tee und ein gesundes Znüni.

**Pinguzmorge**, 9. September, von 9 - 11 Uhr im Sonnenhof/Saal. Eltern mit ihren Kindern treffen sich zum "Zmörgele". Kosten: Kind Fr. 5.- / Erwachsene Fr. 10.-

# Oberägeri Peter und Paul

**Pastoralraum Zug Berg** 

Bachweg 13, 6315 Oberägeri Tel 041 750 30 40 / Notfall 079 537 99 80 pfarramt@pfarrei-oberaegeri.ch www.pfarrei-oberaegeri.ch Diakon Urs Stierli, Gemeindeleiter, 041 750 06 09 Jacqueline Bruggisser, Pfarreiseelsorgerin, 041 750 30 40

Pater Julipros Dolotallas, Kaplan, 078 657 06 94 Thomas Betschart, Katechet, 041 750 30 78 Klara Burkart. Pfarreisekretärin. 041 750 30 40

#### **GOTTESDIENSTE**

#### Samstag, 29. August

18.30 Alosen, Eucharistiefeier mit Pater Julipros

#### Sonntag, 30. August

9.00 Morgarten, Eucharistiefeier mit
 Pater Julipros

 10.30 Pfarrkirche, Eucharistiefeier mit
 Pater Julipros
 Dreissigster für Maria Meier Nussbaumer, Hofmattstr. 3, Oberägeri

 11.30 Pfarrkirche, Taufe von Marina Ott

# **31. August – 4. September**Di 9.15 Pfarrkirche, Chlichinderfiir

Di 16.30 Breiten, ref. Gottesdienst – nur für Bewohner\*innen des Zentrum Breiten
 Mi 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz
 Do 8.30 Michaelskapelle, Laudes
 Do 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz
 Fr 9.00 Pfarrkirche, Eucharistiefeier

 Dreissigster für Hanspeter Merz-Betschart, Hauptseestr. 63, Morgarten

 Fr 9.30 Pfarrkirche, Rosenkranz

#### Sonntag, 6. September

Morgarten, Eucharistiefeier mit
Pater Ben und Jacqueline Bruggisser
 Pfarrkirche, Eucharistiefeier mit
Pater Ben und Jacqueline Bruggisser
Gestiftete Jahrzeiten für Christine
Wolff-Houben, Müsliweg 9, Oberägeri,
für Jules Scheyli-Neumeier, Mitteldorfstr. 9, Oberägeri, für Hedwig Rogenmoser, Schwerzelweg 2, Oberägeri,
und für Marie & Alois Meier-Nussbaumer, Schwandstr. 17, Alosen

12.00 **Taufe** von Elias Renggli

#### 7. - 11. September

Di 16.30 Breiten, Kommunionfeier – nur für Bewohner\*innen des Zentrum Breiten

Mi 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz Do 8.30 Michaelskapelle, Laudes

Fr 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

#### **PFARREINACHRICHTEN**

#### Chlichinderfiir

Di, 1. September, 9.15 Uhr, Pfarrkirche; anschl. treffen wir uns im Hofstettli zu Kaffee und Sirup.

#### **Menschenkinder und Gotteskinder**

Am Sonntag, 30. August, wird **Marina Ott**, Tochter von Melanie & Beda Ott, Alosen, in der Pfarrkirche getauft. Judith & Beat Renggli aus Alosen bringen ihren Sohn **Elias Renggli** am Sonntag, 6. September, zur Taufe. Wir wünschen den Tauffamilien viel Freude und Gottes Segen.

#### **Wallfahrt «Frohes Alter»**

Allen Teilnehmenden, die am Mittwoch, 9. September, auf den Urnerboden reisen, wünschen wir viel Vergnügen. Wir werden dort gemeinsam einen Gottesdienst feiern, weshalb an diesem Tag der Gottesdienst in der Pfarrkirche entfällt.

#### Dankeschön-Anlass für Mitarbeitende & Helfende abgesagt

Aufgrund der Corona-Situation hat der Kirchenrat entschieden, den diesjährigen Anlass für die frei-willigen Helfenden und Mitarbeitenden abzusagen. Geplant war eine Schifffahrt mit Essen auf dem Ägerisee. Der Dankeschön-Anlass wird — sofern es die Corona-Situation erlaubt — im nächsten Jahr nachgeholt. Der Kirchenrat

#### **Pfarrei unterwegs**



Der Pfarreirat und das Seelsorgeteam laden zum gemeinsamen Unterwegs-Sein ein; dieses Jahr reisen wir am **Sonntag, 27. September**, zum Kloster Engelberg. Das Kloster und die Klostergemeinschaft feiern 2020 ein grosses Jubiläum: Am 1. April 1120, also vor 900 Jahren, wurde das Kloster gegründet. Weitere Informationen ent-

nehmen Sie den in allen drei Kirchen ausliegenden Flyern sowie auf unserer Website. Anmeldung bis Freitag, 18. September, per Talon im Flyer, per Email oder per Telefon.

#### Feier der Erstkommunion 2020



Lange mussten die 23 Kinder der 3. Klasse warten, doch nun sollte es – so hoffe ich sehr – endlich klappen: Am Sonntag, 13. September, feiern wir das Fest der Erstkommunion. Der Festgottesdienst zum Thema «Finde deine Melodie» wird um 10 Uhr beginnen. Corona-bedingt bitte ich die Pfarreiangehörigen, den Platz in der Pfarrkirche für die Familienangehörigen frei zu halten und vorzugsweise den Vorabendgottesdienst in Alosen zu besuchen. Urs Stierli

#### **Wanderferien «Frohes Alter»**



Anfang August verbrachten 25 Senioren\*innen herrliche Tage in der Idylle des urigen Bündner Dorfes Klosters-Serneus. Im weitläufigen Wandergebiet Prättigau unternahmen wir leichtere Wanderungen sowie auch anspruchsvolle Bergtouren, je nach Kondition der Einzelnen. Im zentralen Hotel Alpina mit grosszügigem Wellnessbereich waren wir sehr gut aufgehoben. In geselliger, lustiger Gesellschaft, beim Plaudern, Jassen oder Spielen endete jeweils der Tag und jeder kam auf seine Rechnung. Mit vielen Erinnerungen an diese grandiose Bergwelt kehrten wir nach einer Woche zufrieden heim und freuen uns schon auf die Ferien im nächsten Jahr. Christine Stucki

#### **Eindrücklicher Besuch im Hospiz**

Am 18. August konnten elf Frauen der Besucherdienst-Gruppen unseres Pastoralraumes das Hospiz Zentralschweiz besuchen. Bei der offenen, einfühlsamen und lebensbejahenden Führung durch das Haus fühlten wir uns sehr wohl. Wir spürten, dass hier Menschen auf dem letzten Lebensabschnitt würdig und mit viel Empathie begleitet und unterstützt werden. Jacqueline Bruggisser



# Gott, der «Herr über Leben und Tod» hat zu sich gerufen:

- Maria Nussbaumer-Wildhaber, Gulmhof, Oberägeri, † 6. August im Alter von 86 Jahren
- Hanspeter Merz-Betschart, Hauptseestr. 63, Morgarten, † 11. August im Alter von 58 Jahren
- Josef Nussbaumer-Müller, Hauptseestr. 53, Morgarten,

† 16. August im Alter von 88 Jahren Gott, schenke Du unseren lieben Verstorbenen Licht und Heil im neuen Leben.

#### Vom Teilen mitteilen: Kollekten Juli in CHF

JuBla Schweiz	624.15
Tel. 143 – Die Dargebotene Hand	290.75
Peterspfennig	263.10
Vereinigung insieme Cerebral Zug	430.55
Herzlichen Dank für Ihre grosszügigen	Spenden!

# frauenkontakt.ch Purzelkafi im Pfrundhaus, Gartenparterre

Donnerstag, 3. September, und Donnerstag, 10. September, 9 bis 11 Uhr; Kontaktperson: Tanja Moser, 079 588 48 27, tanja.poletti@gmail.com

# Frohes Alter Mittagsclub im Restaurant Hirschen

Freitag, 4. September, ab 11.30 Uhr; Anmeldung bis 9 Uhr an Madeleine Kühne, 041 750 39 02

#### Halbtages-Wallfahrtsausflug auf den Urnerboden mit Gottesdienst

Mittwoch, 9. September; Kosten: 45 Franken für Fahrt, ein Getränk und «Zabig»; Abfahrt: 12 Uhr, ZVB Station Lido Oberägeri; Auskunft und Anmeldung bis Montag, 7. September, bei Priska Iten, 041 750 53 74 / 079 788 29 03 / priska.iten@ bluewin.ch oder bei Annelies Rogenmoser, 041 750 50 65 / 079 235 06 89; falls Sie nicht selbständig kommen können oder keine Möglichkeit zum Mitfahren haben, melden Sie sich.

# Menzingen Johannes der Täufer

Pastoralraum Zug Berg

Holzhäusernstrasse 1, 6313 Menzingen Tel 041 757 00 80 pfarramt@pfarrei-menzingen.ch www.pfarrei-menzingen.ch

#### **GOTTESDIENSTE**

#### Sonntag, 30. August

10.15 Kommunionfeier mit Eva Maria Müller Stiftsjahrzeit für Karin Etter-Dietsche, Albert und Marie-Theres Etter-Imboden

Kollekte: Caritas Schweiz

10.15 Sunntigsfiir für Kinder der 1. und 2. Klasse und ihre Familien im Pfarreizentrum "Vereinshaus"

#### 31. August – 4. September

Do 9.45 Kommunionfeier mit Christof Arnold

#### Samstag, 5. September

10.15 Erstkommunion mit Christof Arnold und Pater Julipros
Musikalische Gestaltung: Famigo-Band Kollekte: Kinderheim im Benin

19.00 Eucharistiefeier in der KIrche Finstersee mit Pater Julipros

Kollekte: Kinderheim im Benin

#### Sonntag, 6. September

10.15 Kommunionfeier mit Oswald König Kollekte: Kinderheim im Benin

#### **7. – 11. September**

Do 9.45 Kommunionfeier mit Eva Maria Müller

#### **PFARREINACHRICHTEN**

#### **Festgottesdienst Erstkommunion**

Die Enttäuschung war gross, als im Frühling die Erstkommunionfeier wegen den Coronamassnahmen abgesagt bzw. verschoben werden musste. Am Samstag, 5. September, soll sie nun nachgeholt werden.

Damit die Hygienevorschriften und die Sicherheitsmassnahmen eingehalten werden können, sind die Plätze in der Kirche für die Erstkommunionkinder und ihre Familien (14 Plätze pro Familie) reserviert. Auf den grossen Einzug mit der Musikgesellschaft muss leider verzichtet werden. Die

Erstkommunionkinder ziehen zusammen mit den Ministranten in die Kirche ein. Die Familien sollen den Einzug in der Kirche mitverfolgen. So werden Warteschlangen vor den Kircheneingängen verhindert.

Auch auf den gewohnten Apéro nach dem Gottesdienst muss verzichtet werden.

Wir wünschen allen Kindern und ihren Familien einen wunderschönen Festtag.

Eveline Moos und Christof Arnold

#### **Unsere Erstkommunionkinder**

Wir freuen uns, dass folgende Kinder am 5. September in Menzingen ihre Erstkommunion empfangen:

Anja Betschart Liana Birrer Andrea Blättler Ivan Blattmann Romy Disch Lukas Elsener Svenja Elsener Timea Elsener Ladina Frei Yaron Haas Nevio Hegglin Elia Kälin Vivian Kälin Luca Kämpf Ricardo Lameiras Anja Murer Luis Odermatt Janik Schuler Vinoj Vijayakumar Mattia Zurbrügg

#### Sunntigsfiir am 30. August



Zur Sunntigsfiir laden wir alle Kinder der 1. und 2. Klasse mit ihren Familien ganz herzlich ein.

Die Feier findet um 10.15 Uhr im Pfarreizentrum / Vereinshaus statt.

Dort starten wir mit unserem neuen Jahrestema und sagen: "Chum ine ...."

Wir freuen uns auf Dich!

Das ganze SUFI-Team

#### «Die Kapelle» in Menzingen



Über die fahrbare Kapelle wurde in den vergangenen Wochen viel geschrieben und geredet. Nun macht sie ihren ersten Halt in Menzingen. Vom 1. bis 14. September steht «die.kapelle» auf dem Vorplatz unter der Kirchentreppe.

Mit der Kapelle laden junge Menschen aus dem Pastoralraum Passantinnen und Passanten jeden Alters ein, sich für einige Momente aus dem Alltag herauszunehmen, nachzudenken, zu beten, zu meditieren oder auch eine Kerze für ein Anliegen anzuzünden. Natürlich können in der Kapelle auch Gespräche geführt, kleine Konzerte gespielt oder Lesungen gehalten werden. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

In den kommenden Monaten soll die Kapelle während je 14 Tagen in jeder Pfarrei des Pastoralraums "eingebetet" werden. Dazu wird sie jeweils in Kirchennähe aufgestellt. Ab dem Spätherbst wird sie auch an anderen, teils vielleicht überraschenden Standorten, auftauchen, Denn Stille, Nachdenken, Glauben, Austausch und Beten tut Menschen in allen Lebenssituationen gut.

Die kirchliche Segnung der fahrbaren Kapelle wird wiederum in Menzingen sein. Am 25. September (abends) wird Bischofsvikar Hanspeter Wasmer auf dem Parkplatz der Schützenmatt den Segen über die Kapelle beten und Weihwasser ausgies-

P.S. Der Verein «die.kapelle» besteht aus 25 jungen Erwachsenen (unter 30) und drei Personen (über 30). Sie engagieren sich als Botschafterinnen und Botschafter für das Projekt.

Wer sich näher über "die.kapelle" informieren oder sie sogar bei einem Anlass in seiner Nähe haben möchte, findet alles Notwendige auf der Homepage: www.die-kapelle.ch.

#### **Institut Menzingen Pilgergottesdienste und Kreuzfest**

Wegen der Coronasituation werden im Institut der Menzinger Schwestern weiterhin keine Pilgergottesdienste gefeiert. Zudem wird auch das Kreuzfest vom 14. September unter Ausschluss der Öffentichkeit gefeiert werden.

Schwestern vom Hl. Kreuz

Nachtrag: Gerne lade ich alle Pfarreiangehörigen ein, am Tag des Kreuzfestes im Gebet für die Arbeit der Menzinger Schwestern zu danken. Christof Arnold

#### Firmweg 2020: chraft#ja#voll!



Bei wunderbarem Sommerwetter machte sich am Sonntag, 16. August, eine aufgestellte Schar Firmandinnen und Firmanden auf den Weg in den Seilpark in Küssnacht am Rigi. Dort waren Kraft, Mut und Vertrauen gefragt: Nur so gelang der freie Fall aus 10 Metern Höhe oder konnte die wackelige Etappe über frei hängende Spitzhaken erfolgreich gemeistert werden. Alle Teilnehmenden machten tapfer mit, manche überwanden sogar ihre Höhenangst. Die Jugendlichen setzten sich aber nicht nur körperlich mit den Themen Kraft, Mut und Vertrauen auseinander, sondern sie fragten sich auch, wo sie diese im Alltag brauchen und einsetzen. Hier einige Antworten auf die Frage «Was ist für dich mutig?»: «Mutig ist, über seine Grenzen zu gehen, Angst zu überwinden, Risiko einzugehen, Entscheidungen zu treffen, sich ins Unbekannte zu stürzen.» Hilfreich dabei sind Menschen, die einem nahe stehen und auf die man zählen kann. Vertrauen spielt für die Jugendlichen eine grosse Rolle in zwischenmenschlichen Beziehungen. «Vertrauen heisst, positiv zu denken und sich auf Menschen oder eine Sache einlassen zu können. Gute Erfahrungen und der Glaube helfen, das Vertrauen zu stärken.»

Kraftvoll geht es auf dem Firmweg weiter:

Der nächste Anlass ist ein Gesprächsabend zum Thema "Christsein heute". Aus Platzgründen findet er am Dienstag, 8. September (19.30 Uhr) in Menzingen statt. Zu diesem Anlass sind auch die Firmpaten herzlich eingeladen. Das Firmteam freut sich auf einen spannenden Abend.

Fürs Firmteam: Irmgard Hauser

# Neuheim Maria Geburt

**Pastoralraum Zug Berg** 

Dorfplatz 13, 6345 Neuheim
Tel 041 755 25 15
pfarramt@pfarrei-neuheim.ch
www.pfarrei-neuheim.ch
Christof Arnold, Gemeindeleiter, 041 757 00 80
Pater Julipros Dolotallas, SVD
Eva Maria Müller, Pfarreiseelsorgerin
Irmgard Hauser, Katechetin RPI
Gabi Sidler, Katechetin
Yvonne Stadelmann, Katechetin
Yvonne Weiss, Katechetin
Anna Utiger, Sekretärin
Margrit Kränzlin, Sakristanin

#### **GOTTESDIENSTE**

#### Sonntag, 30. August

9.00 Kommunionfeier mit Eva Maria Müller Gest. Jahrzeit für Martin Laimbacher

> Orgel: Astrid Renner Opfer: Caritas Schweiz

#### 31. August - 4. September

Do 9.00 Eucharistiefeier mit Pater Julipros

#### Sonntag, 6. September

9.30 Festgottesdienst der Erstkommunikanten mit Irmgard Hauser, Pater Julipros

und Christof Arnold

Musikalische Gestaltung: Zita Annen,

Marlise Renner, Mirjam Zimmermann

11.00 Festgottesdienst der Erstkommunikanten mit Irmgard Hauser, Pater Julipros und Christof Arnold

Musikalische Gestaltung: Zita Annen, Marlise Renner, Mirjam Zimmermann

#### 7. - 11. September

Do 9.00 Eucharistiefeier mit Bernd Wyss

#### **PFARREINACHRICHTEN**

#### **Taufe**

Durch die Taufe wird Lian Lio Jason Kränzlin am Samstag, 29. August, in die Pfarreigemeinschaft aufgenommen. Wir wünschen der Familie einen frohen Tauftag.

#### Erstkommunion am Sonntag, 6. September «In bin da für dich»



Lange mussten unsere Erstkommunionkinder Geduld haben. Nun ist es endlich soweit! Am Sonntag, 6. September, sind sie herzlich eingeladen, Jesus zum ersten Mal im heiligen Brot zu begegnen. Um die erforderlichen Abstände einhalten zu können, wird die Erstkommunion in zwei Gottesdiensten gefeiert.

#### Gottesdienst um 9.30 Uhr:

Alessia Castioni Giada Daidone Mauro Daidone Elia Kaufmann Melina Lisboa Gomes Alejandro Schlumpf Timo Tobler

#### Gottesdienst um 11.00 Uhr

Lauro Balmer Allena Mason Stettler Lilly Malquarti Jayden Anthony Nussbaumer Sarah Schärli Raphael Wyer

Für die Familien der Erstkommunionkinder sind in der Kirche Plätze reserviert. Für Pfarreiangehörige sind in beiden Gottesdiensten beschränkt Plätze vorhanden.

Wir freuen uns mit unseren Erstkommunionkindern und wünschen ihnen und ihren Familien von Herzen einen frohen Festtag!

#### Firmweg 2020 - chraft#ja#voll

Bei wunderbarem Sommerwetter machte sich am Sonntag, 16. August, eine aufgestellte Schar Firmandinnen und Firmanden auf den Weg in den Seilpark in Küssnacht am Rigi .... Den ganzen Bericht finden Sie auf der Menzingerseite.

Bald geht es kraftvoll auf dem Firmweg weiter: Der nächste Anlass, am Dienstag, 8. September (19.30 Uhr), ist ein Gesprächsabend zum Thema «Christ-Sein heute — was heisst das? Woran merkt man, ob jemand Christin oder Christ ist? Was macht man so als Christ?" Aus Platzgründen findet der Anlass in Menzingen (Pfarreizentrum/ Vereinshaus) statt. Zu diesem Anlass sind auch die Firmpatinnen und Firmpaten herzlich eingeladen. Das Firmteam freut sich auf einen spannenden Abend.

Fürs Firmteam: Irmgard Hauser

#### Erlebnisnachmittag für Kinder Alarm im Feuerland



Niemand, aber wirklich gar niemand kann es sich erklären – nicht einmal Norgos – weiss, weshalb das Feuer aus ist im Feuerland ....

Treffpunkt: Mittwoch 2. September um 14 Uhr bei der Schule Elementa

Anmelden bis 31. August bei Yvonne Weiss, 041 750 18 16, yvonne.weiss@pfarrei-menzingen.ch

#### **Familientreff**

#### Besuch beim Bauern

Treffpunkt ist am Mittwoch, 2. September um 13.30 Uhr bei KIBAG Kies AG.

Kosten: Fr. 3.— Pro Kind inkl. Zvieri

Anmelden bis 31. August bei Karin Lussi 079 882 53 32, k.lussi@fgneuheim.ch

#### **Babysitterkurs**

Samstag, 19. und 26. September, jeweils von 9-11.30 Uhr und 13-15.30 Uhr

Die TeilnehmerInnen müssen mindestens 13 Jahre alt sein. Kurskosten belaufen sich auf Fr. 120.—. Anmelden bis 4. September bei Dorothea List 041 781 10 13, d.list@fgneuheim.ch

# Frauengemeinschaft

#### Veloflick-Kurs

Samstag, 12. September, 9-11 Uhr, Kleinschulhaus Chilematt

Ein gut gewartetes Velo macht das Fahren zum sicheren Vergnügen. Mitnehmen: Velo, nach Möglichkeit passende Ersatzteile. Teilnehmer ab 12 Jahren, Kosten Fr. 7.—

Anmelden bis 5. September bei Andrea Zimmermann 041 755 05 77, a.zimmermann@fg neuheim.ch

# Risch Buonas Holzhäusern

Pastoralraum Zugersee Südwest

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz
Tel 041 790 11 52
pfarramt.risch@pastoralraum-rirome.ch
www.pfarrei-risch.ch
Michèle Adam, Dr. theol.
Pastoralraumleiterin 041 790 13 83
Roger Kaiser, Diakon
Pfarreiseelsorger, 041 790 13 83
(E) Eucharistiefeier, (K) Kommunionfeier

#### **GOTTESDIENSTE**

#### Samstag, 29. August

17.00 Holzhäusern, Gottesdienst (K) Roger Kaiser, Orgel Agnes Wunderlin

#### Sonntag, 30. August

10.30 Risch, Erstkommunion (E) Rolf Schmid, Michèle Adam, Orgel Agnes Wunderlin, Querflöte Patrick Iten, mgrr anschliessend Apéro

#### 31. August - 4. September

Di 7.30 Buonas, Gottesdienst (K) Michèle Adam

Do 19.15 Risch, Gottesdienst (K) Roger Kaiser

#### Samstag, 5. September

17.00 Holzhäusern, Gottesdienst (K) Markus Burri, Orgel Gerti Arnold

# Sonntag, 6. September Patrozinium

10.30 Risch, Chilbi-Gottesdienst (K) Michèle Adam, mgrr Quartett

#### 7. - 11. September

Di 7.30 Buonas, Gottesdienst (K) Roger Kaiser

Do 19.15 Risch, Gottesdienst (K) Michèle Adam

#### Samstag, 12. September

17.00 Holzhäusern, Gottesdienst (E)
Wolfgang Müller, Orgel Edwin Weibel

#### Sonntag, 13. September

10.30 Risch, Gottesdienst (E) Wolfgang Müller, Orgel Edwin Weibel

#### **PFARREINACHRICHTEN**

#### Gedächtnisse

Sonntag, 13. September, 10.30, Risch

Hermann Troxler-Bucher Käthy & Hermann Stehlin-Hänggi

#### Kollekten

Sr. Monica Stalder, Bolivien 29. August Theodora Stiftung 30. August Kinderspitex 05.—06. September Theologische Fakultät Luzern 12.—13. September

#### **Taufen**

Rebetez Finja Sophia Kobel Annabelle Marie Sidler Nikola Beerli Kian

#### **Erstkommunion 2020**

Wir wünschen allen Kindern und ihren Familien einen frohen und sonnigen Festtag.

Conte Alessandro Schneider Annica Märki Marie Troxler Dean Müller Marco Wyss Jannik Odermatt Jana Zehnder Emma

#### **Schulstartgottesdienst in Risch**



Mit Wunschkarten bestückt, liessen die Schulkinder die bunten Ballone in den Himmel steigen.



#### **Frauenkontakt Risch**

Anlässe:

FKR Handlettering-Kurs Teil 1
 Mittwoch 09. Sept. 18.30-21.30 &
 Handlettering-Kurs Teil 2
 Mittwoch 16. Sept. 18.30-21.30
 Rischer Stube, Anmeldung bis 30. August bei
 A. Jäger, 041 790 90 79, kurse@fkr-risch.ch

FKR Besuch Rega Basis Erstfeld
 Freitag, 18. September, 17.45–22.00

 Es hat nur noch wenige freie Plätze. Anmelden bis 08. September bei A. Jäger, 041 790 90 79, kurse@fkr—risch.ch

# Meierskappel Maria Himmelfahrt

Pastoralraum Zugersee Südwest

Dorfstrasse 5, 6344 Meierskappel
Tel 041 790 11 74
pfarramt.meierskappel@pastoralraum-rirome.ch
www.pfarrei-meierskappel.ch
Michèle Adam, Dr. theol.
Pastoralraumleiterin 041 790 13 83
Roger Kaiser, Diakon
Pfarreiseelsorger 041 790 13 83
(E) Eucharistiefeier, (K) Kommunionfeier

#### **GOTTESDIENSTE**

#### Samstag, 29. August

18.30 Gottesdienst (K) Roger Kaiser, Orgel Lisbeth Meier

#### Sonntag, 6. September

10.30 Gottesdienst (K) Markus Burri, Orgel Lisbeth Meier

#### 7. - 11. September

Do 9.00 Gottesdienst (K) Michèle Adam

#### Samstag, 12. September

18.30 Gottesdienst (E) Wolfgang Müller, Orgel Edwin Weibel

#### **PFARREINACHRICHTEN**

#### Kollekten

Bistum Basel29. AugustKinderspitex06. SeptemberTheologische Fakultät12. September

#### Gedächtnisse

Sonntag, 06. September, 10.30

Paula Fässler-Gisler Ruedi Fässler-Koller

#### **Hinweis**

Der Beitrag **«Planung eines neuen Firmkonzepts»** von Bischofsvikar Hanspeter Wasmer finden Sie auf Seite 24 unter Pastoralraum.

# Sakristan/in und Hauswart/in (55-60%)

Unsere langjährige Sakristanin Verena Zimmermann tritt per Ende Jahr in den Ruhestand. Per 01.01.2021 suchen wir deshalb eine Nachfolge als Sakristan/in und Hauswartung Pfarrhaus (Pensum 55–60%). Das Stellenprofil finden Sie unter www.pfarrei-meierskappel.ch oder erhalten Auskunft von Heidi Kundert unter 041 790 64 58

# **Rotkreuz** U.L. Frau v. Rosenkranz

Pastoralraum Zugersee Südwest

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz Tel 041 790 13 83 pfarramt.rotkreuz@pastoralraum-rirome.ch www.pfarrei-rotkreuz.ch Michèle Adam, Dr. theol. Pastoralraumleiterin 041 790 13 83 Roger Kaiser, Diakon Pfarreiseelsorger 041 790 13 83 Edgar Walter, Katechese 041 790 93 90 Alfredo Marku, Jugendarbeit 079 959 40 99

(E) Eucharistiefeier, (K) Kommunionfeier

#### **GOTTESDIENSTE**

#### Sonntag, 30. August

Gottesdienst (K) Roger Kaiser 9.00 Orgel Agnes Wunderlin, Akkordeon-Orchester

#### 31. August - 4. September

Mo 9.00 Rosenkranz

Mi 9.00 Gottesdienst (K) Michèle Adam, Mitgestaltung Frauengemeinschaft, Orgel Gerti Arnold

#### Samstag, 5. September

16.00 Erstkommunion 1. Gruppe (E) Leopold Kaiser, Michèle Adam, Roger Kaiser, Orgel Agnes Wunderlin, MVR, anschliessend Apéro

#### Sonntag, 6. September

10.15 Erstkommunion 2. Gruppe (E) Marco Riedweg, Roger Kaiser, Orgel Agnes Wunderlin, MVR, anschliessend Apéro

#### 7. - 11. September

Mo 9.00 Rosenkranz

Mi 9.00 Gottesdienst (K) Roger Kaiser Orgel Agnes Wunderlin

#### Sonntag, 13. September

Gottesdienst Erntedank (K) Roger 10.15 Kaiser, Orgel Gerti Arnold, Alphornbläser, anschliessend Apéro

#### **PFARREINACHRICHTEN**

#### **Dreilinden**

**Gottesdienste** (nur Heimbewohner) 17.00 Freitag

Besinnung & Begegnung (nur Heimbewohner) Mittwoch, 09. September, 17.00 (Maria Villiger)

#### Gedächtnisse

#### Sonntag, 30. August, 09.00

Anton Bachmann-Petermann, Dreissigster Monika Walker-Rohrer, 1. Jahresgedächtnis Richard & Lina Knüsel-Staub Josef Knüsel-Wespi

Sonntag, 13. September, 10.15

Margrit Hess-Vogel

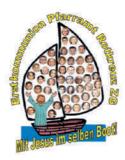
#### Kollekten

Sr. Monica Stalder, Bolivien 30. August Kinderspitex 05.-06. September Theologische Fakultät 13. September

#### Familientreff - Kinderkleiderbörse

Freitag, 11. & Samstag, 12. September Astrid Abt. 079 338 21 41. astrid@astren.ch

#### **Erstkommunion 2020**



#### 1. Gruppe, Samstag, 05. September 16.00

Arnold Martina Miseliunas Normantas Böhm Niklas Moura Beatriz Britschgi Anja Noqueira Iris Bühler Yarina Odermatt Marvin Buttino Elena Ratnayaka Dinol Rüttimann Liaro Da Rocha Moreira Luana Fernandez Nicolas Sager Jonas Frey Luc Schneider Gian-Carlo Kob Evan Schwarzenberger Lena Lienhard Jamie Ulrich Fabienne Marano Alessio

#### 2. Gruppe, Sonntag, 06. September 10.15

Bachmann Lea Priore Giona **Batinic Ines** Repolusk Anja Schicker Noah **Bucher Addison** Schöpfer Martina Carpentiero Nicola Chillà Francesco Seliner Lynn Eichenberger Luca Stocker Sara Gâni Sofia-Maria Suter Alena Tancredi Sascha Kiser Laura Knüsel Salome Trinkler Neela Koller Jala Vallejos Amelia Krummenacher Xenia Wismer Fabian Lässer Marc

Wir wünschen allen Kindern und ihren Familien einen frohen und sonnigen Festtag.

#### FG - Chrabbeltreff

Montag, 31. August, 09.00-11.00 Mittwoch, 09. September, 15.00-17.00

bei gutem Wetter auf dem Spielplatz Langmatt bei schlechtem Wetter im Zentrum Dorfmatt Auskunft: Virginie Holtkotten 076 761 58 36 & Susanne Sotiriadou 076 831 27 96

#### FG - Stricktreff

Donnerstag, 03. September, 13.30-17.00 Zentrum Dorfmatt, Sitzungszimmer 1 + 2

#### **Aktive Senioren**

Donnerstag, 03. September, 11.30 Mittagstisch im Restaurant Engel Montag, 07. September, 13.30 Jassen im Dreilinden, Kegeln im Breitfeld

#### **FG - Kinder Yoga Schnupperstunde** Samstag, 05. September

Wendelinstube 2.0G

El-Ki Yoga: 2-3 Jahre, 09.00-09.30 Family Yoga: 3-5 Jahre, 09.45-10.15 Kids Yoga: 6-9 Jahre, 10.30-11.00 Teen Yoga: 10-15 Jahre, 11.15-11.45

**Anmeldung bis 26. August an** Jasmin Arnold: 079 616 50 91, jasmin.arnold@hotmail.com

#### Frohes Alter - Seniorenausflug

Mittwoch, 09. September, Abfahrt 12.15 Ausflug nach Seelisberg.

Anmelden bis 06. September bei

Dorli Föllmi 041 790 18 82, Helen Elmiger 041 790 07 69, Brigitte Aregger 041 790 41 69

#### **PASTORALRAUM**

#### Planung eines neuen Firmkonzepts

Im vergangenen Schuljahr wurde die Erarbeitung eines neuen Firmkonzepts durch die Pastoralraumleitung veranlasst. Dieses sieht vor, dass das Firmalter angehoben wird. Entsprechend wurde bei der Einteilung und Einstellung des katechetischen Personals ohne Firmvorbereitung geplant. Mit dieser Faktenlage müssen wir nun weiterarbeiten. Aus diesem Grund wird dieses Jahr kein Firmunterricht erteilt und es wird im Jahr 2021 keine Firmung im Pastoralraum stattfinden. Dafür soll in diesem Schuljahr intensiv am zukünftigen Firmmodell gearbeitet werden. Ziel ist, dass auf Ende dieses Schuljahres ein definitiver Entscheid über das zukünftige Firmkonzept gefällt werden kann. Ich wünsche dem Projektteam viel von dem Heiligen Geist, der den Firmandinnen und Firmanden im Sakrament zugesprochen werden wird. So entsteht bestimmt ein beGEISTernder Firmweg. Bischofsvikar Hanspeter Wasmer

# Hünenberg Heilig Geist

Zentrumstrasse 3, 6331 Hünenberg Tel 041 784 22 88 / 079 547 86 74 (Notfall) sekretariat@pfarrei-huenenberg.ch www.pfarrei-huenenberg.ch

#### **GOTTESDIENSTE**

#### Sonntag, 30. August

9.30 **Pfarrkirche** – Wortgottesfeier mit Kommunion mit Markus Burri Kollekte: Caritas Schweiz

#### 31. August - 4. September

Di 8.15 **Pfarrkirche** – Morgenlob

Di 9.00 **Pfarrkirche** – Gottesdienst

Mi 8.15 **Pfarrkirche** – Morgenlob

Do 8.15 **Pfarrkirche** – Morgenlob

Fr 8.15 **Pfarrkirche** – Morgenlob

Fr 16.30 **Pfarrkirche** – Anbetung im Immanuel

Fr 17.30 **Pfarrkirche** – Rosenkranz

#### Samstag, 5. September

17.00 **Pfarrkirche** – Eucharistiefeier mit Wolfgang Müller Kollekte: Theologische Fakultät Luzern

#### Sonntag, 6. September

9.30 **Pfarrkirche** – Eucharistiefeier mit Wolfgang Müller Kollekte: Theologische Fakultät Luzern

#### 7. - 11. September

Di 8.15 **Pfarrkirche** – Morgenlob

Di 9.00 Pfarrkirche – Gottesdienst

Mi 8.15 **Pfarrkirche** – Morgenlob

Do 8.15 **Pfarrkirche** – Morgenlob

Fr 8.15 **Pfarrkirche** – Morgenlob

Fr 17.30 **Pfarrkirche** – Rosenkranz

#### **PFARREINACHRICHTEN**

#### Jahrzeiten und Gedächtnisse

Sonntag, 30. August, 09.30 Uhr

**1. Jahresgedächtnis** für Marie-Louise Beck-Nussbaum, Lindenpark 1

#### Samstag, 5. September, 17.00 Uhr

**1. Jahresgedächtnis** für Lina Korner-Baumgartner, Alte St. Wolfgangstrasse 8, für Marie Glanzmann-Baumgartner, Lindenpark 1

**Jahrzeit** für Anna und Anton Baumgartner-Villiger, Lindenbergstr. 1, für Karl Villiger, Matten 15

#### Hochzeiten

**St. Wolfgang, 29. August**Roman Kryenbühl und Antonia Schöpfer

# St. Wolfgang, 6. September

Gianni Pantaleone und Silvia Viveiros Gomes

# Start mit Samstags-Gottesdiensten

Die Sommerferien sind vorbei und wir freuen uns, auch am Samstag wieder mit Ihnen Gottesdienst zu feiern. Erstmals am **5. September um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche.** 

#### **Erstkommunion**



Am **Sonntag 20. September 2020** dürfen 47 Kinder in unserer Pfarrei endlich Erstkommunion feiern. Lange mussten sie sich gedulden. Über ein Jahr haben sich die Kinder darauf vorbereitet. Das Thema lautet in diesem Jahr: "Denn ich muss heute in deinem Haus bleiben."Lk 19.5.

Es ist ein weiterer Schritt auf dem ganz persönlichen Lebensweg mit Jesus. Jesus begleitet uns von der Taufe an, bei allen wichtigen Ereignissen sowie im ganz normalen Alltag. Die Erstkommunion ist ein wichtiger und besonderer Moment.

Aufgrund der aktuellen Pandemie-Situation werden wir an diesem Sonntag **zwei Gottesdienste um 9.00 Uhr und 11.15 Uhr** feiern.

Für das Erstkommunionteam Caroline Kölliker

# Pray&Play "gemeinsam unterwegs"



Unter dem Motto «gemeinsam unterwegs als Mitmenschen und Wegbegleiter», verbrachten die älteren Jugendlichen der Jugendgruppe Pray&Play zwei Tage im Obwaldnerland. Das Ziel des Ausfluges war es, sich gegenseitig besser kennen und

schätzen zu lernen. Die tolle Weggemeinschaft von 12 jungen Menschen, die aktuell und in näherer Zukunft Leitungsfunktionen in der Jugendgruppe übernehmen werden, wanderten bei schönstem Wetter von Giswil Richtung Fluonalp. Die Wanderung bot sich an, miteinander in Kontakt zu kommen. Dazu gab es Zeiten, wo man abwechslungsweise mit einer anderen Person über eine Frage diskutieren konnte. So kamen alle mal miteinander ins Gespräch. Im Vorfeld erhielten die Jugendlichen, seinen Fähigkeiten und Interessen entsprechend einen Verantwortungs- und Zuständigkeitsbereich. Aufgabenbereiche waren zum Beispiel; Sport, Wohlergehen von Mädchen und Knaben, Anleiten von Mahlzeitengebeten, Sauberkeit, Musizieren, Impulsgestaltung, Tagesschluss usw. Nach dem guten Abendessen in typisch schweizerischer Atmosphäre mit Alphorn und Schwyzerörgeli im Hintergrund, gab es ein «Lagerfeuer». Ein Highlight für viele Teilnehmenden war das ausklingen lassen eines erfüllten Tages am Feuer mit Aussicht auf das ganze Tal und über uns der atemberaubende Nachthimmel. Einige legten sich nur kurz schlafen, denn schon um 5.30 Uhr war Tagwache für diejenigen, die den Sonnenaufgang miterleben wollten. Während dem wir die ersten Sonnenstrahlen auf unserem Gesicht spürten, beteten wir für jedes einzelne Mitglied der Gruppe- dies war ein sehr berührender Moment. Nach einem reichen Frühstücksbuffet ging unser gemeinsames Unterwegssein weiter Richtung Lungerensee, wo wir nach einem Picknick die Erfrischung im kühlen Nass suchten. Am späteren Nachmittag zu Hause in Hünenberg angekommen gab es noch ein Schlussbräteln auf dem Kirchenplatz, wo auch alle Nicht-mit-Wander eingeladen waren.

Für die Jugendgruppe Dominik Isch

#### SOLA 2020 der Pfadistufe: Algorond – Der Fluch des Sumpfs



Ungewöhnliche Geschehnisse bewegten die Magier und Oberhäupter der vier Völker Algoronds dazu, den Rat der Magier in den Mauern der Alten Bechburg in Holderbank (SO) einzuberufen. Also machte sich die tapfere Gefolgschaft der Ulanen, der Balearen, der Varden und der Eldar

bewaffnet mit Rucksack und Schutzmasken auf den beschwerlichen Weg.

Im Rat war man sich schnell einig, dass die Bedrohung vom sich immer weiter ausdehnenden Sumpf und dessen abscheulichen Kreaturen ausging. Um vor den Tücken des Sumpfs geschützt zu sein, errichteten wir meterhohe Hochbauten, in denen wir uns auch im Schlaf in Sicherheit wiegen konnten. Doch die Ankunft der Sumpfkreaturen liess nicht lange auf sich warten.

Auch wenn die vier Völker nicht immer zusammenspannten, war eine gute Vorbereitung unverzichtbar. Mit ihrem Lehmofen stellten die Bäcker die Brotversorgung sicher, die Jäger sorgten mit ihren Bögen für volle Vorratskammern und die Zauberlehrlinge und Barden schufen eine ausgelassene Stimmung im Lager. Guten Mutes wurden so alle (nächtlichen) Angriffe der Sumpfkreaturen abgewehrt, sodass schlussendlich der Fluch des Sumpfs gebrochen werden und der Verräter im Kreise der Magier zur Rede gestellt werden konn-

Nach zwei Wochen Sommerlager kehrten die 39 Pfadis und Pios müde aber vollgepackt mit tollen Erinnerungen zurück, in ihre sumpffreie Heimat. Text von Michael Gehrig

#### **SOLA-Rückblick Wölfe Hü**



Ein Agentenkomitee hat die besten Agenten der Welt zu einem exklusiven Training eingeladen. Getarnt als Wölfe der Pfadi Hü machten wir uns auf den Weg in ein ganz normales Sommerlager in Diegten (BL). Doch als wir bereits einige Trainings absolviert hatten, wurde plötzlich das wichtige Dechiffriergerät aus unserem Hochsicherheitslagerhaus entwendet. Wer das wohl gewesen sein mag?! Natürlich konzentrierten wir nun alle uns zur Verfügung stehenden Ressourcen auf die Wiederauffindung unseres Dechiffriergeräts. Und tatsächlich konnten wir zwei Tage später einen Verdächtigen in Gewahrsam nehmen. Es war unser eigener Sicherheitschef, der es dem bösen Mr. Tarantula aushändigen musste, da er ihn erpresste. Weil nun das Dechiffriergerät in den Händen von Mr. Tarantula war, blieb uns nichts anderes mehr übrig als in den Angriff überzugehen und die gestohlene Maschine wieder zurückzuholen. In einer

aufwendigen Mission fanden wir heraus, dass unser Dechiffriergerät nie das Lagerhaus verlassen hatte. Es war direkt unter unserer Nase in der Küche versteckt. Erleichtert konnten wir nun unsere Heimreise antreten. Leider befindet sich Mr. Tarantula noch immer auf freiem Fuss, aber ich bin mir sicher, dass wir ihm noch das Handwerk legen können.

Text von Aaron Höfliger

#### Präses Pfadi Hü

Ich, Emanuel Uttinger mit Pfadinamen Dyui, durfte im letzten September das Amt als Präses von Michael Müller übernehmen. Ich selbst bin in der Pfadi Hü gross geworden, denn seit meiner 2. Klasse bin ich mit dabei. Daher kenne ich die Pfadi Hü sehr gut und bin auch nach wie vor sehr stolz dabei sein zu können. Durch meine Erfahrungen bin ich hoffentlich dieser Aufgabe als Präses gewachsen. Nach meinen vielen Jahren als Leiter darf ich nun helfen, das Leitungsteam zu Coachen und bei allem möglichen zu helfen und unterstüt-

Neben meiner neuen Tätigkeit bin ich im Biberleitungsteam, bei den jüngsten Mitgliedern der Pfadi Hü aktiv. Zusätzlich mache ich sonst noch diverse Projekte für die Pfadi. Unteranderem bin ich Mitglied in einem Leiterkursteam, damit die Leiter einen Jugend- und Sportkurs besuchen können. Zudem leite ich beim Projekt 'Allegra' mit, dieses ermöglicht Pfadi für asylsuchende Kinder.

Meine berufliche Tätigkeit ist zurzeit Sozialpädagogischer Mitarbeiter im Heilpädagogischen Zentrum in Hagendorn. Ich hoffe, meine neu erworbenen Kenntnisse aus meinem beruflichen Alltag helfen mir, die neuen Aufgaben bestmöglich auszuüben.

Gerne möchte ich die Gelegenheit wahrnehmen und den Leiter und Leiterinnen der Pfadi Hü für dieses Jahr zu danken. Was die Leitungspersonen dieses Jahr bereits geleistet und der Coronakrise getrotzt haben, ist bewundernswert. Dank den erfahrenen Leitern und Leiterinnen konnten der Pfadibetrieb weiter- und die Sommerlager durchgeführt werden.

Ich freue mich auf die weitere Zeit als Präses der Pfadi Hü. Emanuel Uttinger

#### **Teamausflug**

Am Mittwoch, 9. September sind wir auf unserem Teamausflug. Das Pfarramt bleibt den ganzen Tag geschlossen.

# Cham St. Jakob

Kirchbühl 10, 6330 Cham Tel 041 780 38 38 pfarramt@pfarrei-cham.ch www.pfarrei-cham.ch

#### **GOTTESDIENSTE**

#### Samstag, 29. August

Eucharistiefeier 9.00

18.00 Eucharistiefeier am Vorabend

Kollekte: Caritas Schweiz

#### Sonntag, 30. August

9.00 Eucharistiefeier Eucharistiefeier 10.30 17.30 S. Messa

#### 31. August – 4. September

Mo 16.00 Rosenkranz

8.15 Rosenkranz für den Frieden

Di 9.00 Eucharistiefeier Mi 9.00 Eucharistiefeier Do 9.00 Eucharistiefeier

Fr 9.00 Eucharistiefeier

anschliessend Anbetung

#### Samstag, 5. September

9.00 Eucharistiefeier Dreissigster: Kurt Scherer Erste Jahrzeit: Anna Dabrowska

18.00 Eucharistiefeier am Vorabend

Kollekte: Theologische Fakultät Universität Luzern

#### Sonntag, 6. September

Eucharistiefeier 9.00 10.30 Eucharistiefeier 11.30 Tauffeier 17.30 S. Messa

#### 7. - 11. September

Mo16.00 Rosenkranz

8.15 Rosenkranz für den Frieden

Di 9.00 Eucharistiefeier Di 14.00 Schulmesse

Mi 9.00 Eucharistiefeier

Do 9.00 Eucharistiefeier 9.00 Eucharistiefeier

anschliessend Anbetung

#### Samstag, 12. September

Eucharistiefeier 9.00

Dreissigster:

Annalies Waldispühl-Küchler

Jahrzeitstiftung:

Rudolf u. Maria Vollenweider-Lüthold

Annamarie Vollenweider

Jahrzeit:

Jean Pierre Morel-Siegenthaler 18.00

Eucharistiefeier am Vorabend Kollekte: ARGE Weltjugendtag

#### **PFARREINACHRICHTEN**

#### Aus unserer Pfarrei ist verstorben

16.08.: Hermine Spörri, Alterszentrum Büel: 19.08.: Josef Bucheli, Eichmattstrasse 10.

#### Das Sakrament der Taufe

empfangen am Sonntag, 6. September: Cataleya Victoria Bachmann, Duggelistrasse 28; Lukas Baumgartner, Dorfstrasse 95a, Hagendorn. Mareikje Ulrich, Bachtalen 28, Hagendorn.

#### **Trauungen**

Das Sakrament der Ehe empfangen am Samstag, 5. September, 13.00 Uhr Fabio Gemperli und Tanja Orlando, Muttenz, in der Kirche St. Mauritius, Niederwil; Samstag, 12. September, 14.00 Uhr Alois Korner und Monika Käch, Cham, in der Pfarrkirche St. Jakob, Cham.

#### Frauengottesdienst

Am Mittwoch, den 2. September, um 9.00 Uhr wird der Gottesdienst von der Liturgiegruppe der Frauengemeinschaft gestaltet. Thema: «Heilige Helena».

#### **Musik im Gottesdienst**

Am Sonntag, den 6. September um 9.00 und 10.30 Uhr wird unser Pfarreikinderchor unter der Leitung von Rainer Barmet im Gottesdienst singen.

#### **Pfarreikaffee**

Wir laden Sie herzlich ein zum Pfarreikaffee nach den Eucharistiefeiern am Sonntag, den 6. September, um 9.00 und 10.30 Uhr im Pfarreiheim. Organisiert wird es von den Stubengeistern.

#### **Schulmesse**

Am Dienstag, den 8. September um 14.00 Uhr feiern wir eine Schulmesse in der Pfarrkirche.

#### Kafihöckli

#### Mittwoch, 9. September, 14.00 Uhr **Pfarreiheim Cham**

Nach der langen Corona-Pause beginnen wir wieder mit einem Jass- und Lottonachmittag. Wir vom Kafihöckli-Team freuen uns sehr darauf und hoffen, dass die Corona-Situation uns keinen Strich durch die Rechnung macht.

#### **Sunntigsfiir** «Mit Gott unterwegs»



#### Sonntag, 13. September, 10.30 Uhr Achtung fertig los

Gemeinsam mit den Kindern (ab Kindergartenalter) und dem kleinen Igel starten wir in ein neues Sunntigsfiirjahr.

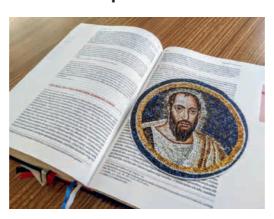
Wir laden euch dazu ein, liebe Kinder, zusammen mit Gott zu feiern. Wir werden Geschichten hören, beten, singen und basteln. Euer Kommen freut uns sehr.

Deine Eltern oder Begleitpersonen können gleichzeitig den Pfarreigottesdienst besuchen oder mit uns mitfeiern.

Wir beginnen um 10.30 Uhr im Pfarreiheim Cham. Die Sunntigsfiir endet ca. 11.15 Uhr. Das Sunntigsfiirteam freut sich auf euch.

Nadin Imfeld, Regula Trütsch, Tina Hörning

#### Spiritueller Bildungsabend **zum Apostel Paulus**



Alle an der Bibel Interessierten lade ich zu einem spirituellen Impuls mit einer kleinen Glaubensschulung ein. Gemeinsam wollen wir einander zu unserem Leben als Christen Mut machen.

Der Apostel Paulus gilt als "Völkerapostel", der auf Grund einer persönlichen Berufung durch Jesus Christus das Evangelium aus dem Judentum herauslöste: Allein durch Gnade und Glaube wird der Mensch vor Gott gerecht.

Anhand von Galater 1, 11-20 wollen wir seine Berufungsgeschichte und seine Glaubensauffassung nachzeichnen.

Der Bildungsabend findet statt am Mittwoch, 16. September um 19.30 Uhr im Untergeschoss des Pfarreiheims.

Alle aus Nah und Fern sind herzlich willkommen – auch die Bibelgruppen. Gerd 7immermann

#### Mittagstisch am Donnerstag



#### 03. Sept., 12 Uhr, Ref. Kirchgemeindesaal 10. Sept., 12 Uhr, Kath. Pfarreiheim

Es braucht keine Anmeldung.

Herzlich Willkommen sind ALLE.

Fr. 7.- für Erwachsene. Fr. 2.- für Kinder und Erwachsene mit beschränkten finanziellen Mitteln. Kaffee Fr. 1.-.

Kontakt Fahrdienste: Karin Pasamontes, Tel. 076 443 38 58, cham@kiss-zeit.ch

#### **Cham Delta Einsichten aus Stille und Natur**



Michael Sohn-Raaflaub berichtet von seiner Zeit in Skandinavien

#### Dienstag, 15. September, 19.00 Uhr Ref. Kirchgemeindesaal. Eintritt frei.

Was hat Naturerfahrung mit Einsicht ins Leben zu tun? Warum braucht gemeinsames Leben die Stille und Einsamkeit? Was bringt Wandern in Bewegung? Was bedeutet die Entdeckung der Körperlichkeit in unserer modernen Gesellschaft? Angeregt durch die Weite und Einsamkeit Lapplands hat sich Michael Sohnviele Gedanken zu Leben und Zusammenleben gemacht. Diese Erfahrungen und Einsichten miteinander zu teilen dazu sind Sie herzlich eingeladen.

#### Voranzeige Konzert mit Toby Meyer



Toby Meyer ist überall in der Schweiz mit seinem tiefgründigen Konzert-Programm «Freiheit – Mini Gschicht mit Gott» mit über 300 Konzerten unterwegs.

Am Dienstag, den 29. Oktober um 19.30 Uhr singt er bei uns in der Pfarrkirche.

Seine Leidenschaft ist es, mit Musik die Herzen der Menschen zu berühren, zu ermutigen und Wertschätzung und Hoffnung zu säen.

Toby Meyers Sound ist unverkennbar an Wärme, Harmonie und Tiefgang.

#### **Erstkommunionfeier**

Am 15. und 16. August fanden jeweils um 10.30 Uhr die letzten beiden von sieben Erstkommunionfeiern statt. In zwei schönen Feiern am Ende der Schulferien durften insgesamt 14 Kinder zum ersten Mal die Heilige Kommunion empfangen.



15. August



16. August

# Missione Cattolica Italiana

Landhausstrasse 15, 6340 Baar Tel (segretariato) 041 767 71 40 missione@zg.kath.ch www.missione-italiana-zug.ch Tel don Giuseppe: 041 767 71 41

R. Schäfler (segretaria) rena.schaefler@zg.kath.ch

#### **SANTE MESSE**

#### Sabato, 29 agosto

19.00 **Zug**, St. Michael

#### Domenica, 30 agosto

10.15 **Steinhausen**, St. Matthias **Ricordo**: Trucillito Maria Teresa

17.30 **Cham**, St. Jakob **Ricordo**: Fusco Pierina, Abate Raffaelina

#### 31 agosto - 4 settembre

Ma 19.00 **Zug**, St. Johannes

#### Sabato, 5 settembre

19.00 **Zug**, St. Michael

#### Domenica, 6 settembre

10.15 **Steinhausen**, St. Matthias 17.30 **Cham**, St. Jakob

#### 7 - 11 settembre

Ma 19.00 **Zug**, St. Johannes

#### INFORMAZIONI DALLA MISSIONE

#### Sante Messe - Unterägeri

Non ci sono messe fino al 24.9.20.

#### **Sante Messe a Steinhausen**

A causa di Covid19 le messe domenicali si terranno alle ore 10.15 a Steinhausen invece di Baar.

#### Perché diciamo: Rimetti a noi i nostri debiti come noi li rimettiamo ai nostri debitori?

Catechismo nr 594: Chiedendo a Dio Padre di perdonarci, ci riconosciamo peccatori dinanzi a lui. Ma confessiamo al tempo stesso la sua misericordia, perché, nel Figlio suo e attraverso i sacramenti, «riceviamo la redenzione, la remissione dei peccati» (Col 1,14). La nostra domanda, tuttavia, verrà esaudita solo a condizione che noi, prima, abbiamo a nostra volta perdonato.

Uno starez racconta. Una volta una donna venne da me e mi disse: "Ho chiesto a Dio di perdonarmi ripetutamente per un peccato, ma mi sento ancora in colpa. Cosa posso fare?"

"Devi pregare ancora e chiedere a Dio di perdonarti." Mi rispose frustrata ed impaziente. "Ma l'ho fatto! Ho chiesto a Dio diverse volte di perdonarmi." Cosa ottengo chiedendogli di nuovo?"

"Non sto suggerendo di chiedere perdono a Dio per quel peccato. Ti sto chiedendo di chiedere perdono per la tua arroganza".

La donna non poteva credere a ciò che aveva sentito. "L'arroganza? Quale arroganza?" Supponeva che il suo ripetuto appello di perdono fosse una prova della sua umiltà. Era così contrita per il suo peccato che sentiva di doversene pentire eternamente. Pensava che il suo peccato fosse troppo grande per essere perdonato con una sola dose di pentimento. Gli altri sì potevano accettare la grazia, ma lei soffrirà per il suo peccato, non importa quanta grazia Dio l'abbia offerto. L'orgoglio aveva ostacolato l'accettazione del perdono di questa donna. Quando Dio ci promette di perdonarci, insultiamo la sua integrità quando ci rifiutiamo di accettarla.

La nostra domanda di perdono, tuttavia, verrà esaudita solo a condizione che noi, prima, abbiamo a nostra volta perdonato.

#### Alcuni consigli pratici:

- Non dire: "Non fa niente, non devo essere così sensibile, è un povero ...", ma accettare che l'altro mi abbia fatto male e dire: "Voglio perdonare!" Il perdono non comincia nel cuore ma nella bocca e la nostra volontà.
- Perdonare non significa dimenticare.
- Perdonare non significa perdere, ma guadagnare: sarò liberato dall'amarezza, odio, rancore...
- Col dire "non gli perdono mai" non fai pagare l'altro ma te stesso: incateni il tuo cuore, cioè il tuo essere
- Perdonare è un processo. Magari devi ripetere mille volte (ad alta voce): "Perdono x per ..."



### Klöster

# Seligpreisungen Zug

www.seligpreisungen.ch

#### 30.8.-5.9.2020

So	Jahrestag Weihe der Kapuzinerkirche
	08.00 Eucharistiefeier in St. Michael
	17.30 feierliche Vesper
	19.30 Adoray
Di	18.00 Eucharistiefeier
Mi	11.30 Eucharistiefeier
Do	19.30 Eucharistie mit Nachtanbetung
Fr	11.30 Eucharistiefeier
Sa	09.15-11.00 Beichtgelegenheit
	11.30 Eucharistiefeier
	18.00 Vesper im byzantinischen Stil
Di–Sa	09.00–11.15 eucharistische Anbetung

#### 6.9.-12.9.2020

0.5.	12.3.2020
So	08.00 Eucharistiefeier in St. Michael
	17.30 feierliche Vesper
	19.30 Nice Sunday in St. Michael
Di	Mariä Geburt
	18.00 Eucharistiefeier
Mi	11.30 Eucharistiefeier
Do	19.30 Eucharistie mit Nachtanbetung
Fr	11.30 Eucharistiefeier
Sa	09.15–11.00 Beichtgelegenheit
	11.30 Eucharistiefeier
	18.00 Vesper im byzantinischen Stil
Di–Sa	09.00–11.15 eucharistische Anbetung

#### Adorayfestival: 2./3.Oktober,

Anmeldung und Infos: www.adorayfestival.ch

# Lassalle-Haus Bad Schönbrunn

www.lassalle-haus.org

So	08.30 Gottesdienst
Mo-Fr	17.40 Gottesdienst
Mo/Fr	06.30-07.30 Zenmeditation
Di	06.30-07.30 Kontemplation
Di	19.30-21.00 Zenmeditation
Mi	20.00–21.00 Kontemplation
Do	07.30-08.30 CityKircheZug

# Kloster Gubel Menzingen

www.kloster-gubel.ch

#### Sonntag, 30. August

08.30 Beichtgelegenheit 09.00 Eucharistiefeier

#### Werktage, 31.8.-5.9.2020

Di-Do	17.00 Eucharistiefeier
Fr	16.30 Beichtgelegenheit
	17.00 Eucharistiefeier
Sa	09.00 Fucharistiefeier

#### Sonntag, 6. September

08.30 Beichtgelegenheit 09.00 Eucharistiefeier

#### Werktage, 8.9.-12.9.2020

Di	Mariä Geburt	
	17.00 Eucharistiefeier	
Mi/Do	17.00 Eucharistiefeier	
Fr	16.30 Beichtgelegenhei	
	17.00 Eucharistiefeier	
Sa	09.00 Eucharistiefeier	

# Institut Menzingen Menzingen

www.institut-menzingen.ch

Vorerst sind alle öffentlichen Gottesdienste abgesagt. Es finden vorläufig auch keine Pilgergottesdienste statt. Sobald diese wieder besucht werden dürfen, wird dies auf der Webseite publiziert. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das Mutterhaus Tel. 041 757 40 40 oder www.kloster-menzingen.ch

# Kloster Frauenthal Hagendorn

www.frauenthal.ch

#### Sonntag, 30. August

09.00 Eucharistiefeier 17.00 Vesper

#### Werktage, 31.8.-4.9.2020

07.00 Eucharistiefeier 17.00 Vesper

#### Sonntag, 5. September

09.00 Eucharistiefeier

15.00 Non, Aussetzung des Allerheiligsten,

stille Anbetung

17.00 Feierliche Vesper + sakram. Segen

#### Werktage, 7.9.-12.9.2020

Mo/Mi-Sa 07.00 Eucharistiefeier

17.00 Vesper

Di Hochfest Mariä Geburt

09.00 Eucharistiefeier 17.00 Vesper

# Kloster Heiligkreuz Cham

www.kloster-heiligkreuz.ch

#### Sonntagmorgen und Freitagabend

Die Messen in der Klosterkirche sind öffentlich. Im Kirchenschiff stehen 25 Plätze zur Verfügung.

So 09.00 Eucharistiefeier, Kirche Fr 19.30 Eucharistiefeier, Kirche

Da in der Hauskapelle die Schutzmassnahmen nicht eingehalten werden können, bleibt sie für die Öffentlichkeit geschlossen.

Geistliche Begleitung: Tel. 041 785 02 00

# Medien



#### Samstag, 29. August

**Wort zum Sonntag.** Simon Gebs, evangelischreformierter Pfarrer, Zollikon ZH. SRF 1, 20 Uhr

#### Sonntag, 30. August

**sonntags.** Menschen und ihre Hobbys. Untersuchungen zeigen, dass Freizeitbeschäftigungen, die Spass machen, ein guter Ausgleich zur Arbeit sind, den Stress verringern und die Konzentration steigern. ZDF, 9.03 Uhr

**Evangelischer Gottesdienst** aus der Stadtkirche Hersbruck. ZDF, 9.30 Uhr

#### Mittwoch, 2. September

**Adieu Berthe – Omas Vermächtnis.** Mit der skurrilen Erzählung «Adieu Berthe» (FR 2011) präsen-

tieren sich die beiden Podalydès-Brüder in Bestform und nehmen sich eines Themas an, das niemandem gefällt, aber auch nicht egal sein darf: des Todes. Arte, 20.15 Uhr

#### Samstag, 5. September

**Fenster zum Sonntag.** Wozu beten? Es gibt zwar immer wieder Studien, doch belegen lässt sich der Nutzen von Gebet nicht. SRF 1, 16.40 Uhr

**Wort zum Sonntag.** Veronika Jehle, römisch-katholische Spitalseelsorgerin, Winterthur und Zürich. SRF 1, 20 Uhr

#### Sonntag, 6. September

**sonntags.** Späte Versöhnung. Menschen trennen sich, obwohl sie häufig selbst nicht verstehen, wie

es zum Kontaktabbruch kam. «sonntags» beleuchtet das Phänomen und setzt auf Versöhnung, auch wenn sie spät kommt. ZDF, 9.03 Uhr

**Katholischer Gottesdienst** aus der Pfarrei Sankt Sixtus in Haltern am See. ZDF, 9.30 Uhr

**BR extra.** Was gibt Halt in Zeiten von Corona? Wie greift das Wirken von Politik und Kirchen ineinander? BR, 19 Uhr

#### Dienstag, 8. September

**Schönes neues Brot.** Der Dokumentarfilm bietet Einblick in die Welt des Brotes und seiner Erzeugung. Arte, 20.15 Uhr



#### Samstag, 29. August

**Zwischenhalt:** Mit Themen aus Kirche und Religion und den Glocken der röm.-kath. Kirche Bennau SZ. Radio SRF 1, 18.30 Uhr

#### Sonntag, 30. August

**Katholische Welt.** Wie das Alte Testament uns heute prägt. BR2, 8.05 Uhr

#### Montag, 31. August

**Morgengeschichte.** Ein Impuls zum neuen Tag mit Dominik Muheim. Radio SRF 1, 8.40 Uhr

#### Samstag, 5. September

**Zwischenhalt:** Mit Themen aus Kirche und Religion und den Glocken der ev.-ref. Kirche Ormalingen BL. Radio SRF 1, 18.30 Uhr



#### Sonntag, 30. August

**22. Sonntag im Jahreskreis** (Farbe Grün – Lesejahr A). Erste Lesung: Jer 20,7–9; Zweite Lesung: Röm 12,1–2; Ev: Mt 16,21–27

#### Sonntag, 6. September

**23. Sonntag im Jahreskreis** (Farbe Grün – Lesejahr A). Erste Lesung: Ez 33,7–9; Zweite Lesung: Röm 13,8–10: Ev: Mt 18,15–20

#### Sonntag, 6. September

**Katholische Welt.** Die Kraft der Selbstheilung. Körper und Geist wurden schon in Zeiten der Aufklärung voneinander getrennt. Die Medizin fokussierte sich auf den Körper und das Seelische war dem Glauben vorbehalten. Rita Homfeldt plädiert für ein ganzheitliches Denken. Denn: Körper und Seele sind nur gemeinsam stark. BR2, 8.05 Uhr

**Perspektiven.** Bei einem Unfall «Erste Hilfe» zu leisten, ist für die meisten selbstverständlich. Doch steht ein Mensch kurz vor dem Lebensende, sind wir oft hilflos. Kirchgemeinden bieten Kurse an, in denen man «Letzte Hilfe» lernen kann. Grundlegendes Wis-

sen über das Sterben soll damit im Bewusstsein verankert werden. Radio SRF 2 Kultur, 8.30 Uhr

**Röm.-kath. Predigt.** Mathias Burkart, röm.kath. Theologe und Jugendseelsorger, Glattbrugg. Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

**Ev.-ref. Predigt.** Kathrin Kusmierz, ev.-ref. Theologin. Radio SRF 2 Kultur, 10.15 Uhr

#### Montag, 7. September

**Morgengeschichte.** Ein Impuls zum neuen Tag mit Guy Krneta. Radio SRF 1, 8.40 Uhr



**Corpus Christi.** Daniel sitzt in der Jugendstrafanstalt. Sein einziges Vorbild im von Gewalt geprägten Anstaltsleben ist Pfarrer Thomas. Wie er, will auch Daniel Pfarrer werden, was unmöglich ist, weil Daniel getötet hat. Nach der Entlassung soll sich Daniel in einer Sägerei zur Arbeit melden. Schon bald wird klar, dass sich sein Leben nicht ändern wird. Daniel sucht



Trost in der Kirche und im Angesicht eines gekreuzigten Jesus fühlt er sich berufen, sein Leben und das der Gemeinde in die eigenen Hände zu nehmen. Der Film des polnischen Regisseurs Jan Komasa wirft Fragen nach der priesterlichen Weihe, Berufung und Charisma auf. Wenn Daniel den «Corpus Christi» durch das Dorf trägt, wird die Prozession zur Demonstration. Wahrheit, Liebe und Vergebung

für alle! Ein starker Film! Eva Meienberg, Redaktorin Medientipp
 Kinostart Deutschschweiz: 3. September 2020

# Hinweise

#### **Gottesdienste**

Messe en français. Communauté catholique francophone Zoug. Dimanche, 30 août, à 11h00, à l'église St. Johannes, centre Herti à Zoug.

HI. Messe in polnischer Sprache. So, 6.9., 17 Uhr, Kirche St. Oswald, Zug. 16.30 Uhr Rosenkranz

Mittagsgebet. In der Mitte der Woche, in der Mitte des Tages zur eigenen Mitte finden. Dauer: 15-20 Minuten. 2.9. und 9.9. (jeden Mittwoch) um 12.15 Uhr, Kirche St. Oswald, Zug.

# Veranstaltungen

Musik und Wort. Die rein weibliche Klezmerband Jomtov musiziert, singt und erzählt von der ersten grossen Liebe, von heimlichen Liebschaften, von langjähriger glücklicher Ehe, vom Leid der verlassenen Geliebten. So., 30.8., 17.15 Uhr, Klosterkirche, Kappel. >Eintritt frei/Kollekte

Führung durch die Klostergärten. Zu entdecken sind Medizin- und Duftpflanzen sowie gefährdete Kulturpflanzen (ProSpecieRara). Di, 1.9., 13.30-14.30 Uhr. Treffpunkt: Eingang Amtshaus (Réception), Kloster Kappel.

>Keine Anmeldung, keine Kosten

Literarischer Nachmittag. Emilie Lieberherr (1924–2011) setzte sich als Konsumentenschützerin, Stadt- und Ständerätin für die Rechte der Frauen ein. Trudi von Fellenberg-Bitzi, geboren und aufgewachsen in Zug, ist Journalistin und Autorin. Lesung und Diskussion mit der Autorin, Kaffee und Kuchen. Preise: CHF 10.- (Mitgl.), CHF 15.- (Nichtmitgl.). Di, 1.9., 14–16 Uhr, Pfarreiheim St. Michael, Kirchenstr. 17, Zug.

Handauflegen. CityKircheZug. Raum zur Begegnung – Zeit zum Innehalten. Qualifizierte Frauen und Männer sind da, hören zu und legen auf Wunsch Hände auf. Das Angebot steht allen offen und ist unentgeltlich. Di, 1.9., 15-18 Uhr (jeden 1. und 3. Di im Monat), Ref. Kirche Zug.

Unbegreiflich – aber real. Ein Raum für Mütter und Väter zum Austausch nach dem Tod des eigenen Kindes. Di, 1.9., 17.30–19 Uhr, Triangel Beratung, Bundesstr. 15, Zug, 2. Stock.

>Anmeldung: Triangel Beratung, Tel. 041 728 80 80

Fruchtbare Erde in der Stadt. CityKircheZug. Mit Dr. Christa Müller, Hrsg. des Buches «Urban Gardening», einer Form gärtnerischer Nutzung im öffentlichen Raum. Was gibt es für Möglichkeiten in Zug? Müller lehrt an Hochschulen und forscht zu nachhaltigen Lebensstilen und neuen Wohlstandsmodellen. Referat, anschliessend Podium (Leitung Roman Ambühl). Podiumsteilnehmende: Regula Kaiser, Beauftragte für Stadtentwicklung und Stadtmarketing Zug; Peter Waltenspül, Präsident BioZug und Nadja Zürcher-Trebo, Diplomierte Architektin ETH und Systemische Beraterin. Fr, 4.9., 20 Uhr, Ref. Kirche, Alpenstrasse, Zug. >Eintritt frei/Kollekte zur Deckung der Unkosten

Zuger TrauerCafé. Der Trauer Raum geben. Fr, 4.9., 16-18 Uhr, Ref. Kirchenzentrum., Bundesstr. 15, Zua.

>Kontakt: Roland Wermuth, Tel. 041 399 42 63 od. Palliativ Zug, Tel. 041 729 29 20

Suizid bei Jugendlichen. U.a. mit Dr. med. Stephan Kupferschmid, Chefarzt Adoleszentenpsychiatrie Winterthur (IPW). Weitere Infos: siehe Artikel Seite 7. Do, 10.9., 20 Uhr, Ref. Kirche, Alpenstrasse, Zug. >Eintritt frei/Kollekte zur Deckung der Unkosten

Bachs weltliche Kantaten. Geschrieben wurden sie für Angehörige des Adels, für Hochzeiten oder universitäre Veranstaltungen, haben aber nie die Bedeutung der Kirchenkantaten erlangt. Kantatenkonzert mit der Sopranistin Kathrin Hottiger aus Luzern. Do, 10.9., 20-21.15 Uhr, ref. Kirche, Baar. >Kollekte

Kirchenkuppel und Theatersaal. Seit der jüngsten Restaurierung leuchtet die Kuppel des Klosters Menzingen kupferrot. Rundgang durch das Kircheninnere und den ehemaligen Theatersaal mit seiner Kassettendecke aus Schieferplatten, deren Malereien freigelegt und restauriert wurden. Eintritt frei. Sa, 12.9., 11-12 Uhr sowie 13-14 Uhr, Missionsmuseum, Menzingen.

>www.kloster-menzingen.ch

Hexenkinder - Vorpremiere. Die Geschichte von «zwangsversorgten» Heimkindern, die im Namen der Religion gequält wurden, sich trotzdem nicht brechen liessen und dank ihrer Widerstandskraft und Fantasie überlebt haben. Der Filmemacher Edwin Beeler sowie die Hauptmitwirkenden, die u.a. im ehemaligen Waisenhaus Einsiedeln aufgewachsen sind, sind anwesend. Eintritt: Normal: CHF 17.-, Deluxe: CHF 19.-, U25: CHF 10.-. Sa, 12.9., 17 Uhr, Seehof, Zug.

#### Impressum

#### PFARREIBLATT DER KATHOLISCHEN KIRCHE ZUG

www.pfarreiblatt-zug.ch

#### **NÄCHSTE REDAKTIONSSCHLÜSSE**

Nr. 39/40 2020 (13.9.-26.9.2020): 28. August Nr. 41/42 2020 (27.9.-10.10.2020): 11. September (Erscheinungsweise: 14-täglich)

#### REDAKTION

Marianne Bolt, T 041 767 71 38, pfarreiblatt@zg.kath.ch Landhausstrasse 15, 6340 Baar

#### **ADRESSÄNDERUNGEN**

Für in der Kirchgemeinde Zug Wohnhafte an Kirchenratskanzlei, yvonne.boesiger@kath-zug.ch

Aus allen andern Kirchgemeinden bitte direkt ans entsprechende Pfarramt (Adresse siehe Pfarreiinformationen).

#### **HERAUSGEBERIN**

Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug VKKZ, Landhausstrasse 15, 6340 Baar.

# Katholische Kirche Zug

www.katholische-kirche-zug.ch

Adresse aller untenstehenden Stellen, ausser Spezialseelsorge: Landhausstrasse 15, 6340 Baar

#### VEREINIGUNG DER KATHOLISCHEN KIRCH-**GEMEINDEN DES KANTONS ZUG VKKZ**

Karl Huwyler, Präsident, karl.huwyler@bluewin.ch Melanie Hürlimann, Geschäftsstellenleiterin. T 041 767 71 20, melanie.huerlimann@zg.kath.ch

#### **GESAMTLEITER FACHSTELLEN UND DIAKONIE**

Markus Burri, T 041 767 71 27, markus.burri@zg.kath.ch Rena Schäfler, Sekretariat, T 041 767 71 25 rena.schaefler@zg.kath.ch

#### **FACHSTELLE BKM BILDUNG-KATECHESE-MEDIEN**

www.fachstelle-bkm.ch Guido Estermann, Fachstellenleiter, T 041 767 71 32, quido.estermann@zq.kath.ch Conny Weyermann, Weiterbildung, T 041 767 71 33, conny.weyermann@zg.kath.ch

Martina Schneider, Mediothek, T 041 767 71 34, martina.schneider@zg.kath.ch

#### FORUM KIRCHE UND WIRTSCHAFT

Christoph Balmer, Fachstellenleiter, T 041 767 71 36, F 041 767 71 37, christoph.balmer@zg.kath.ch

#### **FACHSTELLE KOMMUNIKATION**

Bernadette Thalmann, Kommunikationsbeauftragte. bernadette.thalmann@zg.kath.ch, T 041 767 71 47

#### **FACHSTELLE PFARREIBLATT DER KATHOLISCHEN KIRCHE ZUG**

Marianne Bolt, Redaktorin, T 041 767 71 38, pfarreiblatt@zg.kath.ch

#### **MISSIONE CATTOLICA ITALIANA**

www.missione-italiana-zug.ch Don Giuseppe Manfreda, Missionar, T 041 767 71 41, missione@za.kath.ch Rena Schäfler, Sekretariat, T 041 767 71 40

#### KROATENMISSION

hkm@zg.kath.ch

Pater Slavko Antunovic, Missionar, T 041 767 71 45 Sr. Cavar Zdenka, Missionsschwester, T 041 767 71 46

#### **SPEZIALSEELSORGE**

Communauté catholique francophone Zoug, P. Ben Kintchimon, benmenschenliebe@rocketmail.com; Fernand Gex (adm), T 041 741 78 39, comcathfranc@datazug.ch Gefängnisseelsorge Bostadel, Menzingen/An der Aa, Zug Stefan Gasser, T 041 371 02 47, gasserkehl@bluewin.ch Spitalseelsorge Kantonsspital Zug, Roland Wermuth, T 041 399 42 63, roland.wermuth@zgks.ch Spitalseelsorge Klinik Zugersee, Alois Metz, T 041 726 37 44, alois metz@trianlus.ch seelsam – Ökumenische Seelsorge für Menschen mit Behinderung, Andrea Koster Stadler, T 041 711 35 21 andrea.koster@zg.kath.ch Ökumenische Seelsorge – Palliative Care Zug, Roland Wermuth, T 076 296 76 96, seelsorge@palliativ-zug.ch



### **Der Leuchtturm**

Ein Leuchtturm ist dazu da, die Schiffe sicher durch den Sturm zu führen.

Dank seinem Licht zeigt sich im Dunkeln ein Weg.

Das Licht und diese Liebe sind es, die durch einen Menschen fliessen und von Herz zu Herz weitergereicht werden.

Andrea Roder, Unterägeri, www.wortfarben.ch

Foto: Ausschnitt aus einem Bild «der Leuchtturm und die Schutzmaske» von Andrea Roder



